Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(K. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 3 | Hamburg, Januar 1942 | 20. Jahrgang

574. Sitzung am Montag, 19. Januar

abends ½ 6 (17½ Uhr) pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

zu der auch Familienangehörige und Gäste zugelassen sind

1. Ehrung langjähriger Mitglieder.
2. Vortrag von Frau Heidinger-Fürböck-Linz

Über Fels und Eis zum Gipfel

(mit Farbbildern)

Die Träger des Silbernen Edelweißes werden gebeten, dieses Ehrenzeichen zur Sitzung anzulegen.

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. An alle **an der Front stehenden Mitglieder der Sektion**, soweit ihre Anschriften bekannt waren, wurden **Bücherspenden** als Weihnachtsgabe der Sektion rechtzeitig versandt. Wir bitten alle im Wehrdienst an der Front befindlichen Mitglieder, die keine Spende erhalten haben, um Mitteilung und genaue Angabe ihrer Feldpostnummer.

2. Dieser Nummer unseres Nachrichtenblattes liegt der **neue Wanderplan** für die **Sektionswanderungen** bei.

3. **Die Karte zur Zeitschrift 1940** ist erschienen und liegt in der Geschäftsstelle für Besteller zur Abholung bereit.

4. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** werden nach kurzer Weihnachtspause im neuen Jahr am Freitag, dem 9. Januar 1942 wieder aufgenommen. Sie werden in Gemeinschaft mit dem Skiklub Hamburg bis auf weiteres, wie bisher, am Freitag jeder Woche durchgeführt im Wilhelmgymnasium, Hamburg 13, Moorweide 40 (in nächster Nähe des Dammtor-Bahnhofes). Die Anfangszeit ist für die nächsten Wochen auf 18.30 Uhr vorverlegt. Die Teilnahme steht sämtlichen Sektionsmitgliedern offen.

5. **Wehrdienstleistung bei den Gebirgstruppen.** Um den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zu ermöglichen, ihre Wehrdienstpflicht bei einer Gebirgstruppe zu leisten, ist es nötig, daß die Betreffenden sich bei der Sektion eine Bescheinigung ihrer Tätigkeit als Bergsteiger, Bergführer, alpiner Skiläufer geben lassen, um zur Gebirgstruppe einberufen zu werden. Es sind in letzter Zeit gelegentlich Mitglieder nicht bei den Alpentruppen eingestellt worden. Die Alpenvereinsführung stellt in Aussicht, „daß nach Möglichkeit in den Fällen, wo gegen die bestehenden Bestimmungen verstoßen worden ist, durch Versetzung zu den Gebirgstruppen ein Ausgleich geschaffen werden soll". Auch bereits bei einem anderen Wehrmachtsteil Dienende können so evt. noch zur Gebirgstruppe überschrieben werden.

Die Sektion betrauert den Tod ihrer Mitglieder

Dr. Ing. Joachim Kuhlenkampff, Ltnt. u. Komp.-Chef

Mitglied seit 1940 — seiner schweren Verwundung im Osten erlegen 25. November 1941

Paul Kunath

Mitglied seit 1913 — verstorben 27. Oktober 1941

Die Verstorbenen waren bergbegeisterte Mitglieder des Alpenvereins, Herr Kunath Träger des Silbernen Edelweißes. Die Sektion wird ihnen jederzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Freitag,	**9. Januar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**11. Januar,**	**9.22 Uhr:**	Sektionswanderung
Freitag,	**16. Januar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonnabend,	**17. Januar,**	**17,00 Uhr:**	Sitzung d. Bergsteiger- u. Skiläufergruppe
Montag,	**19. Januar,**	**17.30 Uhr:**	Sektionssitzung
Donnerst.,	**22. Januar,**	**17.00 Uhr:**	Lichtbildnergruppe
Freitag,	**23. Januar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**25. Januar,**	**9.55 Uhr:**	Sektionswanderung
Freitag,	**30. Januar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer

Freitag,	**6. Februar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**8. Februar,**	**9.07 Uhr:**	Sektionswanderung
Freitag,	**13. Februar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer
Montag,	**16. Februar,**	**18.00 Uhr:**	Sektionssitzung
Montag,	**16. März,**	**18.00 Uhr:**	Sektionssitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von:
Abt, Frau Lilly, Hbg. 39, Sierichstr. 74 b. Heizler	Claus Feindt, Elfriede Wicke
Baust, Frl. Anneliese, Hambg. 20, Curschmannstraße 8	Dr. Langhacuser, G. Schröder
Beckmann, Frl. Anneliese, Hamburg 26, Wichernsweg 8, 3. Stock	Oberbaurat Brünig, H. Mailänder
Behn, Frl. Erna, Hbg.-Fu., Woermannsweg 6	Dr. Sophie Barrelett, Gr. Eckardt
Berger, Erich, Hbg. 19, Lastropsweg 5, 2.	Dr. R. Lütgens, G. v. Hacht
Berger, Frau Erna, Lastropsweg 5, 2. St.	Dr. R. Lütgens, G. v. Hacht
Ecks, Frl. Heimtraut, Hbg. 23, Wandsb. Chaussee 123	Hermann Schmidt, G. v. Hacht
Edye, Claus, Hbg.-Wohldorf, Forsthof	Ricardo Slomann und Frau
Hecker, Wolfgang Joachim, Hbg. 34, Beim Pachthof 14	Helene Möller, Gr. Eckardt
Hecker, Frau Margarete, Hbg. 34, Beim Pachthof 14	Helene Möller, Gr. Eckardt
Kiene, Robert, Dipl.-Ing., Hbg. 39, Andreasstraße 22, 3. Stock	kommt vom Zweig Mark Brandenburg
Kracht, Frl. Amalie, Hbg.-Rahlstedt, Feldstraße 50	Oberbaurat Brünig, H. Mailänder
Lange, Frl. Ruth, Hbg. 20, Edgar Roßstraße 9	Hermann Schmidt, G. v. Hacht
Meyer, August, Hbg.-Finkenwärder, Köterdamm 193	Dr. Schanz, Gr. Eckardt
Oppelt, Frl. Maria, Hambg. 33, Meister Frankestraße 27	Helene Möller, Gr. Eckardt
Riedel, Frl. Toni, Hbg.-Wandsbek, Moltkestraße 18	Dr. Sophie Barrelett, Gr. Eckardt
Steinbach, Dr. med. G. Hbg. 26, Hammerlandstraße 54	Friedr. Lübbren, K. L. Pfeil
Woitas, Heinrich, Hamburg-Bahrenfeld, Reichardtstraße 26	Prof. Lütgens, Prof Lindemann
Woitas, Frau Frieda, Hambg.-Bahrenfeld, Reichardtstraße 26	Prof. Lütgens, Prof Lindemann

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 573. Sitzung am 17. November 1941.

Bei Eröffnung der Sitzung teilte der Sektionsführer mit, daß im Dezember nur Sitzungen der Untergruppen stattfinden, während die nächste Vortragssitzung für den 19. Januar vorgesehen ist. Vom 22. bis 28. Dezember ist die Geschäftsstelle geschlossen. Er begrüßte sodann den Redner des Abends, Herrn Dr. Kaufmann-Gießen, und dankte ihm, daß er trotz der Schwierigkeiten der Reise zu uns gekommen. In seinem Vortrage **„Die Insel Kreta und ihre Berge"** entwarf dieser ein Bild der Insel, die mit ihrer reizvollen subtropischen Landschaft, ihrer uralten Kultur und

überaus wechselvollen Geschichte jetzt durch das Heldentum der deutschen Wehrmacht in den Mittelpunkt des Interesses gerückt ist. Nach Streiflichtern auf die Natur des Landes, seine Bewohner und seine Baudenkmäler, die bis in die Zeit um 2—3000 v. Chr., die Zeit des alten und mittleren ägyptischen Reiches, zurückgehen, berichtete er über eine Reise, die ihn im Jahre 1931 von Canea zur Südküste nach Sphakia, wieder zur Nordküste nach Retina und von dort über das Ida-Gebirge, wo die Sage Zeus geboren werden läßt, nach Candia — Herakleion führte. Die Schilderung der Reise in dem völlig unerschlossenen Lande, wo noch Gasthöfe fehlten und oft eine Kapelle als Unterkunft dienen mußte, in einem Lande, das fast überall Beziehungen zum Altertum und seinen Sagen sowie zu geschichtlichen Ereignissen der ältesten wie der neuesten Zeit bietet, fand bei den Zuhörern starkes Interesse — das zeigte der starke Beifall am Schluß des Vortrages. **Lömn.**

Weihnachtsfeier der Sektionswanderer.

Am 7. Dezember fand im Curio-Haus die Weihnachtsfeier der Wanderer statt, zu der sich die stattliche Zahl von 52 Teilnehmern eingefunden hatte.

Das kleine Fest begann um 14 Uhr mit einem gemeinsamen Essen, bei dem der Vorstand des Wanderer-Ausschusses, Herr Helling, die Wanderer begrüßte. Nach dem Essen wurden farbige Lichtbilder aus dem Kreise der Wanderer gezeigt, welche Reiseerinnerungen aus Deutschland, den Alpen und Italien brachten. Sodann erheiterten Fräulein Staehle und die Herren Trinks und Greve die Gesellschaft durch die Aufführung von vier ganz kleinen Einaktern mit lustigen Pointen.

Der nur zu schnell in froher Stimmung verlaufene Nachmittag hat gezeigt, daß die Wanderer der Sektion fest zusammenhalten und es sich nicht nehmen lassen, ihr seit Jahrzehnten zur lieben Tradition gewordenes Weihnachtsfest auch im Kriege gemeinsam zu begehen. Herr Trinks hat es verstanden, bei der Vorbereitung dieses Festes alle durch die Zeit bedingten Schwierigkeiten glänzend zu überwinden. Ihm und den drei tüchtigen, munteren Schauspielern sowie den Photographen sei an dieser Stelle der Dank der Wanderer und der Sektion ausgesprochen.

W. Helling.

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 11. Januar

Zonenkarte für die Rückfahrt von Hamburg-Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 9.22. — Ankunft: Ashausen 10.14. — Wanderung: Ashausen, Aben Berg, Forst Buchwedel, Hallonen, Maschen, etwa 18 km. — Rückfahrt: Maschen 17.51. — Ankunft: Hamburg-H. 18.18. — Führung: Gustav E. B. Trinks, Hamburg 1, Lindenstraße 46, Fernruf: 24 79 29 bezw. 44 63 64.

Sonntag, den 25. Januar

Abfahrt: Hamburg-H. 9.55. — Ankunft: Aumühle 10.34. — Wanderung: Aumühle, Witzhave, Friedrichsruh, etwa 22 km. — Rückfahrt: Friedrichsruh 16.30. — Ankunft: Hamburg-H. 17.06. — Führung: Dr. W. Kollhoff, Hamburg 21, Ahlenhorsterweg 36, Fernruf: 23 46 18.

Sonntag, den 8. Februar

Abfahrt: Hamburg-H. 9.07. — Ankunft: Neugraben 9.52. — Wanderung: Neugraben, Sottorf, Harburg, etwa 22 km. — Rückfahrt: Hbg.-Harburg 17.08. — Ankunft: Hamburg-H. 17.29. — Führung: Kurt Ahde, Hamburg-Wandsbek, Dahlienweg 9, Fernruf: 32 41 51.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Die Sitzungen vom 22. November und 13. Dezember 1941 zeichneten sich dadurch aus, daß in ihnen erstmalig im Rahmen der Gruppe neben stehenden Lichtbildern Filmstreifen (Laufbilder) vorgeführt werden konnten.

Die in der ersten Sitzung gezeigten Filme hatte Herr Henning vor einigen Jahren in den Lechtalern und in den Oetztalern gedreht. Sie zeigten in plastischer Weise den Gesellschafts- und Sportbetrieb, um nicht zu sagen „Rummel" in Zürs, und schöne Landschaftsbilder aus den Oetztaler Alpen. Leider war Herr Henning verhindert, die Filme selbst vorzuführen, so daß die Bilder für sich allein sprechen mußten. Außerdem zeigte Herr Dr. Hartwig Lindemann wohlgelungene Farbaufnahmen aus dem Hamburger Wandergebiet der Gruppe.

Am 13. Dezember führte Herr Mueller-Haagen zunächst einen kleinen Film über die verregnete Kletterübung der Gruppe am Segeberger Kalkberg vom 15. Juni 1941 vor. Trotz der Ungunst des Wetters und der entsprechend mangelhaften Lichtverhältnisse hatten sich recht brauchbare Bilder ergeben, die viel Anklang fanden. Der weitere Film zeigte Aufnahmen aus den Zillertaler Alpen, und zwar sowohl Bilder von Uebungen im Eisbruch und im Firn als auch solche von Bergfahrten. Die Bildstreifen erwiesen, daß Filme für bergsteigerische Lehrzwecke recht wertvolle Dienste leisten können und daß mittels des Films ein sehr anschaulicher Eindruck von dem Gesamtverlauf einer Bergfahrt gegeben werden kann. Dabei ist allerdings Voraussetzung, daß der Aufnehmende seine Person voll in den Dienst der Herstellung eines guten Bildstreifens stellt und auf den Genuß einer ruhigen und, abgesehen von dem bergsteigerischen Ziel, absichtslosen Bergfahrt verzichtet, wie es offenbar der Vortragende in erheblichem Umfange getan hat.

Die Filmvorführungen ergänzte Herr Mueller-Haagen, der seine Ausführungen unter das Kennwort „Vom Segeberger Kalkberg zum Matterhorn" stellte, durch Schwarz-Weiß-Lichtbilder und besonders gut gelungene Farbaufnahmen aus den Zillertaler Alpen. Der Bericht führte schließlich sogar bis an und auf das Matterhorn, dessen Besteigung über den Südgrat dem Vortragenden gelungen war.

———

Die nächste Sitzung der Bergsteigergruppe findet **am Sonnabend, dem 17. Januar 1942, 17 Uhr,** in der Geschäftsstelle Hamburg, Gr. Reichenstraße 51, statt. Fräulein Gertrud Bretsch wird „Aus den winterlichen Lechtalern und Niederen Tauern" berichten.

———

Soweit die Witterung in diesem Winter Gelegenheit zu gemeinschaftlichen Skiveranstaltungen der Bergsteiger geben sollte, wird der Plan für solche Unternehmungen spätestens jeweils am Wochenende in der Geschäftsstelle bekanntgegeben werden. Interessenten werden gebeten, dort gegebenenfalls nachzufragen. **Dr. H.**

Lichtbildner-Gruppe.

Die für die Veranstaltungen am 13. November und 11. Dezember angekündigten Farbenlichtbilder-Vorträge der Herren Richard Lehmann und Wilhelm Krüger hatten ein großes Interesse gefunden. Trotz der Ungunst der Zeitverhältnisse erfreuten sich diese Veranstaltungen eines sehr guten Besuches.

Die nächste Zusammenkunft der Gruppe findet am

Donnerstag, dem 22. Januar 1942, nachmittags 17 Uhr, in der Geschäftsstelle

statt. Hierbei soll wieder das Gebiet der Schwarz-Weiß-Fotografie, hauptsächlich die

Landschafts-Fotografie

behandelt werden. — Gäste sind willkommen. **R. L.**

Bergbücher.

Dem gleichbetitelten Buch von Paul Hübel stellen sich nunmehr Hans Pfann's **„Führerlose Gipfelfahrten"** (Union Deutsche Verlagsgesellschaft-Berlin) zur Seite. Pfann gehört zur älteren Generation des Münchner Akad. Alpenvereins um Josef Enzensperger, die seit Anfang der Neunziger Jahre neben Partscheller, Lammers, Zsigmondy und Gefährten die Bahnbrecher des führerlosen Bergsteigens wurden. Dabei ist aus den Schilderungen Pfanns sehr interessant zu entnehmen, wie ganz allmählich vom Wendelstein über Kaiser und Dolomiten die Ausbildung für die großen Westalpenfahrten und dann zu den überragenden Leistungen im Kaukasus, in Zentralasien und den Hochanden erfolgte. Die Gegenwart kann manches daraus lernen. Wir Aelteren aber erfreuen uns der bergnahen Schilderungen, der vielen klugen Bemerkungen und des frohen und frischen Geistes, der aus dem Buche spricht. Die äußere Ausstattung mit einem guten Bild des bald Siebzigjährigen und sechzehn Tiefdruckbildern entspricht der Güte und Reichhaltigkeit des Inhalts. **Dr. Ltg.**

Der Kalender des Deutschen Alpenverlages in Innsbruck **„Skisport und Skiwandern"**, Jahrgang 1942, ist erschienen. In knappen, aber inhaltsreichen Sätzen wird vornehmlich dem Skisport breiter Raum gewährt.

„Der König des Sports", wie Nansen den Skilauf nennt, kommt hier zu seinem vollen Rechte. Herrlich gelungene Fotos vermitteln uns immer wieder eindrucksvoll „Unsere Alpen" im Glanze der winterlichen Pracht. Die geschichtlichen Angaben der einzelnen Jahrestage erinnern und mahnen uns zugleich an die große Vergangenheit und noch größere Gegenwart unseres deutschen Vaterlandes. **H. Walff.**

Fahrtenberichte 1941.

(Des beschränkten Raumes wegen
sind im allgemeinen nur Gipfel und Paßübergänge angegeben.)

Dr. Sophie Bartelett. Skifahrten: Von Hinterglemm/Saalbach: Stemmerkogel. Hohe Penhab. Reichskendelkopf. Hochalmspitz. Von St. Christoph/Arlberg: Galzig. Brunnenköpfe. Knödelkopf. Sommer: Gilfert. Lamsenjoch.

Hans Belitz. Habicht — Simmingerjoch — Wilder Freiger — Peilsoch.

Dr. Herta Dabelstein. Winter: Skifahrten um das Gamsteinhaus. Gilfert. Sommer: Pfandlscharte, Gr. Glockner, Klockerin, Gr. Wiesbachhorn. KLV.-Lager Einsiedl: Brunnsteinspitze. Herzogstand — Heimgarten. Soiernspitze — Schöttlkarspitze. Simetsberg. Jochberg.

Dr. Deutschländer. Bielerhöhe (Montafon), Pfänder, Schröcken. Widderstein. Gerlosplatte. Schloßalm. Hafelekarspitze, Großer Solstein, Eppzirlscharte.

Hans und Elly Keller. Wilder Kaiser: Kirchl, Heroldweg. Fleischbank, Westpfeiler. Predigtstuhl, Dülferwestwand — Goinger Halt, Nordgrat. Predigtstuhl, Nordkante — Botzong. Watzmann. (o. F.)

Dr. Agnes Lilienthal. Skifahrten um die Schloßalm.

Prof. Dr. A. Lindemann. Watzmann (Hocheck-Mittelspitz allein). Hochkalter über das Blaueis — Kleinkalter — Rotpalfen (m. F.)

Gustav Meyer. Stangensteig — Hupfleitenjoch — Kreuzeck. Partenkirchner Krottenkopf. Seefelderspitze — Reitherspitze.

Frau Helene Miller und Sohn **Martin Miller.** März: Schloßalm — kl. und gr. Scharte, Türchelwand. Hochvernagtspitze. Niedersochferner — Hauslabjoch — Guslarspitze — Mittelbergjoch — Nettenbachjoch. Sommer: Madonna di Campiglio: Monte Vigo, Cima Nambrone, Monte Spinale. Passo Costalungo.

Erika Plambeck. Skifahrten von der Hochalm (Großarltal).

Paul Tiefert. Grünstein. Toter Mann. Eckaualm — Hochalpscharte. Stangjahnerkopf (Nordhang). Watzmann (Hocheck — Mittelspitz). Wimbachbachscharte. Hochkalter über das Blaueis — Kleinkalter — Rotpalfen. Breithorn. Sommerstein (Stein. Meer). Sigeretkopf — Seehorn. (allein).

Kleine Nachrichten.

Billig zu verkaufen von Mitgliedern (Näheres in der Geschäftsstelle):

1 Damen-Windjacke, Gr. 42
1 Stativ-Kamera 13 mal 18 mit Rodenstock-Objektiv
2 Paar vernickelte Schlittschuhe
Ganz billig abzugeben: Zeitschrift 1909—1931
Der Hochtourist, Band 2, 4. Auflage

Zu tauschen gesucht:

1 Paar Damen-Bergstiefel, Gr. 39/40 gegen 1 Paar Herren-Bergstiefel, Gr. 41/42
1 Paar Damen-Wanderstiefel, Gr. 39 gegen 1 Paar Herren-Skistiefel, Gr. 41/42

Zu kaufen gesucht:

1 Paar gut erhaltene Seehundselle zum Schnallen, 2,20 m lang
1 Paar gut erhaltene Seehundselle, 2 m lang
1 Paar gut erhaltene Kletterschuhe, Gr. 38
1 Paar Schneereifen, 1 Paar Skier für Größe 150/155
1 lichtstarkes Fernglas
1 Rucksack
2 Paar Skistiefel, je Gr. 43/44
1 Paar Damen-Skiestiefel, Gr. 37 und Gr. 38/39
1 Paar Damen-Wanderstiefel, Gr. 38
4 Paar Herren-Wanderstiefel, Gr. 42 und 42/43 und 43½
2 Paar Kinder-Skistiefel, Gr. 30 und 31/32
1 Paar braune Haferlschuhe, Gr. 42/43
1 kurze Hose (Leder oder imitiert), Gr. 48/50
1 Skihose für Größe 170 cm
1 kurze Lederhose (Bundweite 82)
1 blaue Knickerbockerhose (Skihose), Bundweite 82
1 Skihose für Größe 150/155
1 Windbluse, 1 Trachtenjacke (kein Leinen)
1 Kletteranzug oder Kletterhose für Damen, Gr. 44/46
Der Hochtourist, Band 5
Der Hochtourist, Band 2, 5. Auflage

Merkblatt

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, II. (Fernsprecher 31 23 90). Sie ist geöffnet von 9 bis 16 Uhr, Sonnabends von 9—13 Uhr. Am Sitzungstage ist von 13—16 Uhr geschlossen, dafür abends von 16 Uhr bis eine halbe Stunde vor Beginn des Vortrags geöffnet zum Büchertauschen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: In bar in der Geschäftsstelle oder auf Postscheckkonto: Nr. 3979 Amt Hamburg für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg, oder durch Vereinsbank für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Nachrichten: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — erbitten wir an die Geschäftsstelle der Sektion, Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, 2. Stock. Beschwerden wegen Nichtzustellung der Nachrichten der Sektion sind ebenfalls an die Geschäftsstelle der Sektion zu richten.

4. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle, sie ist täglich von 9—16 Uhr geöffnet, Sonnabends von 9—13 Uhr und an den Sitzungstagen (siehe unter 1). Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

5. Sektionswanderungen. Es finden regelmäßige Sektionswanderungen statt. Zur Teilnahme sind alle Sektionsmitglieder berechtigt. Der Wanderplan kann in der Geschäftsstelle angefordert werden. — Leiter des Wanderausschusses: W. Helling, Heimhuderstraße 11.

6. Bergsteigervereinigung: Vorsitzender Dr. G. Heidrich, Hamburg-Altona, Marktstraße 41; Uebungswart: G. v. Hacht, Hamburg-Wellingsbüttel, Rehmkoppel.

7. Alpiner Skilauf. Die Pflege des Skilaufs liegt in der Hand der Bergsteigergruppe; Uebungswart für Skilauf: Hans Sorgenfrei, Hamburg 13, Parkallee 13, I.

8. Lichtbildner-Gruppe. Anmeldungen an Rich. Lehmann, Wandsbek, Claudiusstraße 95, über die Geschäftsstelle. In der Geschäftsstelle befindet sich auch die Lichtbildersammlung, wo Lichtbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Plattlgruppe: Beginn der Uebungsabende wird bekanntgegeben.

10. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in gemütlich eingerichteten Zimmern und etwa 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramolhaus (3002 m) 3½ Std. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen. c) Das Hamburger Skiheim auf der Schloßalm (2000 m). In erster Linie für Sektionsangehörige. 3 Std. oberhalb Bad Hofgastein; 7 Zimmer mit 14 Betten und Gemeinschaftslager mit 10 Matratzen.

11. Anmeldung neuer Mitglieder. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung der arischen Abstammung zu enthalten und die Versicherung, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, die Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene an den Sektionsführer.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lürgens, Hamburg 11 Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

18017

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(R. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9/17 Uhr, Sonnabends 9/13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 4 | Hamburg, Februar 1942 | 20. Jahrgang

575. Sitzung am Montag, 16. Februar

abends ½ 6 (17½ Uhr) pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

zu der auch Familienangehörige und Gäste zugelassen sind

1. **Vorführung eines Schmalfilms über das Hamburger Skiheim** durch Herrn Hans Grimm-Hamburg
2. Beginn pünktlich um 18 Uhr:

Vortrag von Herrn Piero Ghiglione-Turin
in deutscher Sprache:

Bergfahrten in Albanien und Zentralafrika

(mit Lichtbildern)

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. Die **Zeitschrift 1940** ebenso wie die etwas später erschienene Karte ist noch nicht von allen Bestellern in der Geschäftsstelle abgeholt worden.

2. Soweit Mitglieder noch Fahrtenberichte haben, bitten wir um Uebersendung bis spätestens 26. Februar.

3. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** werden in Gemeinschaft mit dem Skiklub Hamburg bis auf weiteres, wie bisher, am Freitag jeder Woche durchgeführt im Wilhelmgymnasium, Hamburg 13, Moorweide 40 (in nächster Nähe des Dammtor-Bahnhofes). Die Anfangszeit ist für die nächsten Wochen auf 18.30 Uhr vorverlegt. Die Teilnahme steht sämtlichen Sektionsmitgliedern offen.

4. **Wehrdienstleistung bei den Gebirgstruppen.** Um den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zu ermöglichen, ihre Wehrdienstpflicht bei einer Gebirgstruppe zu leisten, ist es nötig, daß die Betreffenden sich bei der Sektion eine Bescheinigung ihrer Tätigkeit als Bergsteiger, Bergführer, alpiner Skiläufer geben lassen, um zur Gebirgstruppe einberufen zu werden. Es sind in letzter Zeit gelegentlich Mitglieder nicht bei den Alpentruppen eingestellt worden. Die Alpenvereinsführung stellt in Aussicht, „daß nach Möglichkeit in den Fällen, wo gegen die bestehenden Bestimmungen verstoßen worden ist, durch Versetzung zu den Gebirgstruppen ein Ausgleich geschaffen werden soll". Auch bereits bei einem anderen Wehrmachtteil Dienende können so evt. noch zur Gebirgstruppe überschrieben werden.

Die Sektion betrauert den Tod ihres Mitgliedes

Walter Pries

Mitglied seit 1930 — gest. 3. Januar 1942

Der Verstorbene war ein reges Mitglied unserer Bergsteigergruppe. Die Sektion wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Freitag,	**6. Februar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	**8. Februar,**	**9.07 Uhr:**	Sektionswanderung
Freitag,	**13. Februar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger u. Skiläufer
Montag,	**16. Februar,**	**17.30 Uhr:**	Sektions-Sitzung
Freitag,	**20. Februar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger u. Skiläufer
Sonnabend,	**21. Februar,**	**17.30 Uhr:**	Sitzung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**22. Februar,**	**9.15 Uhr:**	Sektions-Wanderung
Donnerstag,	**26. Februar,**	**18.00 Uhr:**	Lichtbildnergruppe
Freitag,	**27. Februar,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger u. Skiläufer
Freitag,	**5. März,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger u. Skiläufer
Freitag,	**13. März,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung der Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	**15. März,**	**8.49 Uhr:**	Sektions-Wanderung
Montag,	**16. März,**	**18.00 Uhr:**	Sektions-Sitzung
Montag,	**13. April,**	**18.30 Uhr:**	Sektions-Sitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von:
Burau, Frl. Alfreda, Hbg. 23, Maxstr. 50	M. Kollhoff, A. Grewe
Freund, Hans, Hbg. 13, Heimhuderstr. 37	Nic. Binder, Rob. Fritzel
Fuchs, Frl. Vera, Hbg. 26, Oben Borgfelde 8	P. Fuchs und Frau
Böke, Frl. Erika, Hbg. 13, Mittelweg 121a	G. Foertsch, Gr. Eckardt
Ivers, Frl. Hilde, Hambg.-Wilhelmsburg, Hindenburgstraße 20	Dr. Hans Keller und Frau
Lehmann, Frl. Elisabeth, Hbg. 19, Eppendorferweg 2, 2. Stock	Kurt Hoffmann, Gr. Eckardt
Matthiesen, Frl. Ilse, Hbg. 23, Auenstr. 25	M. Kollhoff, A. Grewe
Rubow, Frl. Irmgard, Winsen/Luhe, Neulanderweg 9-10	H. Möller, Gr. Eckardt
Schuldt, Hermann, Hbg.-Blankenese, Kronprinzenstraße 22	Gustav E. B. Trinks, Dr. Cichorius
Stadel, Carl, Hbg.-Kl. Flottbek, Länkenberg 14	kommt vom Zweig Augsburg
Steinmayer, Dir. Willy, Hbg. 13, Oberstraße 123	Mitgl. d. Zweiges Hohenstaufen
Voß, Frl., Hbg.-Wilhelmsburg 2, Wöhrmannstraße 9	kommt vom Zweig Schwaben
Weber, Dr. Hans-Joachim, Hbg.-Gr. Flottbek, Spitzwegstraße 15	F. Schoppe, Gr. Eckardt
Wommelsdorff, Carl, Hbg. 19, Ottersbeckallee 31, 2. Stock	Dr. A. Grimm, Dr. Lienau

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 574. Sitzung am 19. Januar 1942.

Zu Beginn der Sitzung überreichte der Sektionsführer, wie alljährlich in der ersten Sitzung des neuen Jahres, die Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft im Alpenverein. Das Zeichen für 40 jährige Mitgliedschaft erhielten Herr Dr. Kayser, unser langjähriges Vorstandsmitglied, jetzt in Rottach-Egern, Herr H. Ravenberg, Herr Dr. A. Staelin und Herr Stavenhagen. Das silberne Edelweiß für 25 jährige Mitgliedschaft konnte in diesem Jahre nur einmal, und zwar an Fräulein S. Nägel, verliehen werden, da vor 25 Jahren, in den letzten Jahren des Weltkrieges, nur wenige Neueintritte erfolgt sind. Der Sektionsführer überreichte den genannten Damen und Herren, soweit sie persönlich anwesend sein konnten, das Ehrenzeichen und wünschte ihnen noch lange Jahre der Freude an den Bergen.

Der Sektionsführer teilte weiter mit, daß das Hamburger Skiheim auch in diesem Winter geöffnet sein wird, und daß ein Besuch sehr erwünscht ist. Nähere Auskunft über die Sportmöglichkeiten usw. erteilt die Geschäftsstelle der Sektion. Er begrüßte sodann die uns bereits von einem früheren Vortrage bekannte Rednerin des Abends, Frau Elli Haidinger-Fürböck aus Linz und dankte ihr, daß sie die beschwerliche Reise nicht gescheut, um uns an ihrem Bergerleben teilnehmen zu lassen.

In ihrem Vortrage **„Ueber Fels und Eis zum Gipfel"** gab Frau Haidinger zunächst die Schilderung von zwei winterlichen Bergfahrten, von denen die eine, ausgehend von Kolm Saigurn, in das Gebiet um den Sonnblick, die andere über die türkische Zeltstadt nahe der Kürsinger Hütte auf den Venediger führte. Die lebendige Schilderung der Eindrücke dieser Fahrten wurde unterstützt durch prächtige, zumeist farbige Hochgebirgsbilder, die, in der Wahl des Ausschnitts wie in der Wiedergabe der Stimmung besonders glücklich ausgewählt, sehr viel Freude bereiteten.

Eine Fahrt im Spätsommer, die von der Essener Hütte zur Dreiherrenspitze führen sollte, litt unter der Ungunst des Wetters, aber trotz dieses Wetters hatte Frau Hai-

dinger es verstanden, der Natur schöne Bilder abzulauschen. Der Vortrag klang aus mit Aufnahmen, gewonnen im Spätoktober von einem der Vorberge um den Traunsee. Die Bilder vom Nebelmeer über dem See und die Farbenstimmungen des erblassenden Tages waren von besonderer Schönheit.

Die Versammlung dankte der Rednerin mit reichem Beifall. **Lömn.**

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 8. Februar

Abfahrt: Hamburg-H. 9.07. — Ankunft: Neugraben 9.52. — Wanderung: Neugraben, Sottorf, Harburg, etwa 22 km. — Rückfahrt: Hamburg-Harburg 17.08. — Ankunft: Hamburg-H. 17.29. — Führung: Kurt Uhde, Hamburg-Wandsbek, Dahlienweg 9, Fernruf: 32 41 51.

Sonntag, den 22. Februar

Abfahrt: Hamburg-H. 9.15. — Ankunft: Ahrensburg 9.52. — Wanderung: Ahrensburger Umgebung, etwa 22 km. — Rückfahrt wird auf der Wanderung bekanntgegeben. — Führung: Dorothea Auras, Hamburg26, Sieviekingsallee 106, 2. Stock, Fernruf: 26 38 36.

Sonntag, den 15. März

Abfahrt: Hamburg-H. 8.49. — Ankunft: Blankenese 9.17, Nebenausgang Dockenhuden. — Wanderung: Blankenese, Sülldorf, Klövensteen, Katharinenhof, Holmer Sandberge, Rissen, etwa 25 km. — Rückfahrt wird auf der Wanderung bekanntgegeben. — Führung: Dr. Agnes Lilienthal, Hamburg-Blankenese, Kiekeberg 23, Fernruf: 46 24 22 .

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

In der Sitzung vom 17. Januar 1942 führte Fräulein Bretsch die Zuhörer an Hand von zahlreichen Farbaufnahmen von den winterlich vereisten Ufern der Elbe zu den bekannten Skihängen der Lechtaler und in das wenig bekannte Gebiet der Niederen Tauern. Die technisch und bildmäßig vorzüglichen Aufnahmen gaben ein eindrucksvolles Bild von der winterlichen Schönheit der besuchten Gebiete.

Die nächste Sitzung der Bergsteiger-Gruppe findet am Sonnabend, dem **21. Februar 1942, 17.30 Uhr**, in der Geschäftsstelle Hamburg, Gr. Reichenstraße 51, statt.

Herr Dr. Keller berichtet über Bergfahrten „Vom Dachstein zum Wilden Kaiser."

Lichtbildner-Gruppe.

Die nächste Zusammenkunft findet am

Donnerstag, dem 26. Februar 1942, 18 Uhr, in der Geschäftsstelle

statt. Auf dieser Zusammenkunft soll das im Vorjahre in Angriff genommene Gebiet der **Porträtfotografie** weiter behandelt werden. Zu diesem Zwecke werden grundlegende Punkte der Porträtfotografie nach dem Werk von Dr. Croy „Das Porträt" auszugsweise zur Verlesung gebracht und zur Besprechung gestellt.

Am zweiten Teil des Abends kommen neue **Farbenaufnahmen** zur Vorführung. Hierbei werden auch Ergebnisse der nachträglichen Farbstich-Korrektur (Lisa-Folien usw.) gezeigt werden. — Gäste sind willkommen. R. L.

Durch Pulver und Firn

Der Nationalsozialistische Reichsbund für Leibesübungen/Fachamt Skilauf, gibt unter dem Titel: **„Durch Pulver und Firn"** sein Jahrbuch 1941/42 im Deutschen Alpenverlag, Innsbruck, heraus.

In vielseitiger Form geben uns die einzelnen Artikel aus der Feder hervorragender Fachmänner einen Ueberblick über die trotz aller Hindernisse im zweiten Kriegsjahr durchgeführten Skiwettkämpfe.

Außerdem finden wir aber auch eine Reihe von Aufsätzen über Fragen, die jeden Skifahrer interessieren. Ich erwähne hier vor allem die Lawinenlehre für Skitouristen von Walther Flaig, ferner den Aufsatz von Toni Ducia „Zu neuen Skispuren" über die Notwendigkeit der Erschließung weiterer Skigebiete und schließlich die Ausführungen von Karl Vollgärtner „Skiklub-Jubiläen" über die Einführung des Skilaufs im Todtnau vor 50 Jahren. Zahlreiche sehr schöne landschaftliche und sportliche Aufnahmen sind dem Text beigefügt. **Paech.**

Kleine Nachrichten.

Billig zu verkaufen von Mitgliedern (Näheres in der Geschäftsstelle):

1 Stativ-Kamera 13 mal 18 mit Rodenstock-Objektiv
2 Paar vernickelte Schlittschuhe a 15,— RM
Kugy: Im göttlichen Lächeln des Monte Rosa, 12,— RM

Zu kaufen gesucht:

Je 1 Paar Damen-Bergstiefel, Gr. 39/40 und 41
1 Paar gut erhaltene Kletterschuhe, Gr. 38
1 Paar Schneereifen, 1 Paar Skier für Größe 150/155
1 lichtstarkes Fernglas
1 Rucksack
1 Paar braune Haferlschuhe, Gr. 42/43
1 kurze Hose (Leder oder imitiert), Gr. 48/50
1 kurze Lederhose (Bundweite 82)
1 Kletteranzug oder Kletterhose für Damen, Gr. 44/46
Der Hochtourist, Band 5
Der Hochtourist, Band 2, 5. Auflage

WIR SIEGEN, WEIL WIR ZUSAMMENSTEHEN. TU DEINE PFLICHT!

Kriegswinterhilfswerk 1941/42

Merkblatt

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, II. (Fernsprecher 31 23 90). Sie ist geöffnet von 9 bis 16 Uhr, Sonnabends von 9—13 Uhr. Am Sitzungstage ist von 13—16 Uhr geschlossen, dafür abends von 16 Uhr bis eine halbe Stunde vor Beginn des Vortrags geöffnet zum Büchertauschen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: In bar in der Geschäftsstelle oder auf Postscheckkonto: Nr. 3979 Amt Hamburg für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg, oder durch Vereinsbank für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Nachrichten: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — erbitten wir an die Geschäftsstelle der Sektion, Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, 2. Stock. Beschwerden wegen Nichtzustellung der Nachrichten der Sektion sind ebenfalls an die Geschäftsstelle der Sektion zu richten.

4. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle, sie ist täglich von 9—16 Uhr geöffnet, Sonnabends von 9—13 Uhr und an den Sitzungstagen (siehe unter 1). Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

5. Sektionswanderungen. Es finden regelmäßige Sektionswanderungen statt. Zur Teilnahme sind alle Sektionsmitglieder berechtigt. Der Wanderplan kann in der Geschäftsstelle angefordert werden. — Leiter des Wanderausschusses: W. Helling, Heimhuderstraße 11.

6. Bergsteigervereinigung: Vorsitzender Dr. G. Heidrich, Hamburg-Altona, Marktstraße 41; Uebungswart: G. v. Hacht, Hamburg-Wellingsbüttel, Rehmkoppel.

7. Alpiner Skilauf. Die Pflege des Skilaufs liegt in der Hand der Bergsteigergruppe; Uebungswart für Skilauf: Hans Sorgenfrei, Hamburg 13, Parkallee 13, I.

8. Lichtbildner-Gruppe. Anmeldungen an Rich. Lehmann, Wandsbek, Claudiusstraße 95, über die Geschäftsstelle. In der Geschäftsstelle befindet sich auch die Lichtbildersammlung, wo Lichtbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Plattlgruppe: Beginn der Uebungsabende wird bekanntgegeben.

10. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in gemütlich eingerichteten Zimmern und etwa 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramolhaus (3002 m) 3½ Std. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen. c) Das Hamburger Skiheim auf der Schloßalm (2000 m). In erster Linie für Sektionsangehörige. 3 Std. oberhalb Bad Hofgastein; 7 Zimmer mit 14 Betten und Gemeinschaftslager mit 10 Matratzen.

11. Anmeldung neuer Mitglieder. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung der arischen Abstammung zu enthalten und die Versicherung, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, die Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene an den Sektionsführer.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

19766

9. März 1942

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(R. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 5 | Hamburg, März 1942 | 20. Jahrgang

576. Sitzung am Montag, 16. März

abends 6 1/2 (18 1/2 Uhr) pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

zu der auch Familienangehörige und Gäste zugelassen sind

Vortrag von Herrn W. Engehausen-Bremen

Wander- u. Bergfahrten im Paznaun- u. Ötztal

(mit Farbaufnahmen)

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. Die **Zeitschrift** 1940 ebenso wie die etwas später erschienene Karte ist noch nicht von allen Bestellern in der Geschäftsstelle abgeholt worden.

2. Wer spendet oder verkauft eine Küchenuhr, eine Uhr für den Gastraum und eine Guitarre **für unser Skiheim?**

3. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** werden in Gemeinschaft mit dem Skiklub Hamburg bis auf weiteres, wie bisher, am Freitag jeder Woche durchgeführt im Wilhelmgymnasium, Hamburg 13, Moorweide 40 (in nächster Nähe des Dammtor-Bahnhofes). Die Anfangszeit ist für die nächsten Wochen auf 19 Uhr festgesetzt. Die Teilnahme steht sämtlichen Sektionsmitgliedern offen.

4. **Wehrdienstleistung bei den Gebirgstruppen.** Um den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zu ermöglichen, ihre Wehrdienstpflicht bei einer Gebirgstruppe zu leisten, ist es nötig, daß die Betreffenden sich bei der Sektion eine Bescheinigung ihrer Tätigkeit als Bergsteiger, Bergführer, alpiner Skiläufer geben lassen, um zur Gebirgstruppe einberufen zu werden. Es sind in letzter Zeit gelegentlich Mitglieder nicht bei den Alpentruppen eingestellt worden. Die Alpenvereinsführung stellt in Aussicht, „daß nach Möglichkeit in den Fällen, wo gegen die bestehenden Bestimmungen verstoßen worden ist, durch Versetzung zu den Gebirgstruppen ein Ausgleich geschaffen werden soll". Auch bereits bei einem anderen Wehrmachtteil Dienende können so evl. noch zur Gebirgstruppe überschrieben werden.

5. **Die Gebirgsabteilung der Waffen-SS** nimmt gleichfalls Freiwillige an. Auskunft bei der Ergänzungsstelle Nordsee (X), Hamburg 13, Mittelweg 38.

Die Sektion betrauert den Tod ihres Mitgliedes

Frau Gertrud Strebel

Mitglied seit 1920 — gest. 10. Februar 1942

Die Verstorbene war jahrzehntelang ein treues Mitglied der Sektion und hat sich auch besondere Verdienste um die Sektionswanderungen erworben. Die Sektion Hamburg wird der Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Freitag,	6. März,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Freitag,	13. März,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	15. März,	8.49 Uhr:	Sektionswanderung
Montag,	16. März,	18.30 Uhr:	Sektions-Sitzung
Freitag,	20. März,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonnabend,	21. März,	18.00 Uhr:	Bergsteiger-Sitzung
Donnerstg.,	26. März,	18.00 Uhr:	Lichtbildnergruppe
Freitag,	27. März,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	29. März,	9.05 Uhr:	Sektionswanderung
Freitag,	3. April,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	12. April,	9.22 Uhr:	Sektionswanderung
Freitag,	10. April,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Montag,	13. April,	18.30 Uhr:	Sektions-Sitzung
Montag,	18. Mai,	19.00 Uhr:	Sektions-Sitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von:
Fedder, Frau Auguste, Hbg. 11, Neustädter Neuerweg 31, 1. Stock	Adolf Fedder, Carl Grote
Fehr, Hans, Hamburg 19, Emilienstr. 1	Dr. Stammler und Frau
Müller, Frl. Emily, Oberschwester, Hamburg 20, Eppend. Krankenh., Pav. 44	A.-L. Ehlerding, Martha Ihde
Schulze, Ing. Wilhelm, Hbg.-Alt., Flottbeker Chaussee 123	Hermann Bartels, Dr. Lütgens
Stechert, Dr. Günther, Hbg. 13, Oberstr. 64	kommt v. d. Sektion Wiesbaden zurück
Zech, Wilhelm jr., Hbg. 6, Gorch Fockstraße 3, 4. Stock	Wilh. Zech sen., Dr. Lütgens

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 575. Sitzung am 16. Februar 1942.

Bei Beginn der Sitzung begrüßte der Sektionsführer die als Gäste erschienenen Herren des kgl. italienischen Konsulats, insbesondere den Herrn Vicekonsul Dr. Edoardo Costa Sanseverino, Fürst von Bisignano. Ebenso begrüßte er den Redner des Abends, Herrn Ingenieur Piero Ghiglione-Turin, der in der Bergsteigerwelt u. a. auch durch die Bezwingung des 7 300 m hohen Sia Kangri im Karakorum bekannt ist, und dankte ihm, daß er trotz aller augenblicklichen Reiseschwierigkeiten die Mühe nicht gescheut, zu uns zu kommen, um uns aus seinem reichen Bergerleben zu erzählen.

Der Abend wurde eingeleitet durch die Vorführung eines Schmalfilmes, den unser Mitglied Herr Grimm bei einem Aufenthalt in unserem **Hamburger Skiheim** aufgenommen hatte. Der Film bot prächtige Wiedergaben von Einzelheiten unseres Hauses, der umliegenden wundervollen Skihänge und der Aussicht auf die Dreitausender der weiteren Umgebung. Flotte Abfahrten mit und ohne Sturz in den Schnee belebten die Darbietung, die am Schluß in einem Farbfilm auch die Farbeffekte der winterlichen Bergwelt zum Ausdruck brachte. Der Sektionsführer wies darauf hin, daß auch in diesem Winter ein Besuch des ganzjährig geöffneten Skiheims sehr lohnend sei. Die Geschäftsstelle sei gern zu weiterer Auskunft über Sportmöglichkeiten usw. bereit.

Herr Ghiglione führte uns in seinem Vortrag: **„Bergfahrten in Zentralafrika und Albanien"** in die Zeit von 1937, wo es noch möglich war, von Europa aus mit Flugzeug, Eisenbahn und Schiff in verhältnismäßig kurzer Zeit den gesamten „Schwarzen Erdteil" zu durchmessen. Mit einem befreundeten Schweizer Arzte überquerte er im Flugzeug Aegypten. Schöne Bilder zeigten die Eigentümlichkeiten des Landes und seiner alten Kultur. Vom Victoria-See ging es mit Trägern und Tragtieren in das ostafrikanische Bergland, zum Kibo und Mavensi im Kilima-Ndscharo-Gebiete und zum Kenia. Uns Deutschen stehen diese Berge besonders nahe, liegen doch die beiden ersteren in unserem ehemaligen Deutsch-Ostafrika, und sind doch Deutsche, allen voran Prof. Dr. Hans Meyer und der unvergeßliche Purtscheller, maßgebend an ihrer Erstersteigungsgeschichte beteiligt. Aufsätze in den Jahrgängen 1930, 36 und 39 geben ein umfassendes Bild dieser Berge und der Schwierigkeit ihrer Erstersteigung. Der Vortragende schilderte eine Bergfahrt auf den Kibo, der über die Petershütte und die Meyerhöhle erreicht wurde. Die Berge der Kraterumrandung wurden, z. T. mit Sommerskiern, erstiegen, insbesondere die höchsten, die Meyer- und Kaiser Wilhelm-Spitze. Oestlich vom Kibo erhebt sich das wild zerrissene Bergmassiv des Mavensi. Dem Vortragenden gelang die Ersteigung mehrerer Gipfel, darunter einiger bisher unbestiegener. Das Vordringen zu dem 300 km nördlich gelegenen Kenia erfordert die Durchquerung eines Bambus-Urwaldes, zumeist auf Elefantenpfaden. Dem Beispiel früherer Bergsteiger folgend, gewann der Vortragende über den Lewisgletscher den an das Schreckhorn erinnernden 5 200 m hohen Gipfel.

Im Anschluß daran zeigte Herr Ghiglione Bilder aus den albanischen Bergen. Zerrissene Kalkgebirge, z. T. an die Dolomiten erinnernd, erfüllen den größten Teil des Landes, Moscheen und bunte Trachten der Einwohner geben der Landschaft eine

besondere Note. Der Vortragende berichtete über schöne Kletterfahrten in diesem noch unerschlossenen Gebiete, das unter der Herrschaft Italiens vielleicht noch einmal größere touristische Bedeutung erlangen wird. Auch über dieses Gebiet enthält der Band 36 unserer Zeitschrift einen aufschlußreichen Aufsatz.

Die Zuhörer folgten den Ausführungen mit Spannung und starkem Interesse und dankten dem Vortragenden durch reichen Beifall. **Ldmn.**

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 15. März

Abfahrt: Hamburg-H. 8.49. — Ankunft: Blankenese 9.17, Nebenausgang Dockenhuden. — Wanderung: Blankenese, Sülldorf, Klövensteen, Katharinenhof, Holmer Sandberge, Nissen, etwa 25 km. — Rückfahrt wird auf der Wanderung bekanntgegeben. — Führung: Dr. Agnes Lilienthal, Hamburg-Blankenese, Kiekeberg 23, Fernruf: 46 24 22.

Sonntag, den 29. März

Zonenkarte für die Rückfahrt von Hamburg-Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 9.07. — Ankunft: Hamb.-Harburg 9.28. — Wanderung: Appenbüttel, Sunder, Kleckerwald, Buchholz, etwa 23 km. — Rückfahrt: Buchholz 17.46. — Ankunft: Hamburg-H. 18.40. — Führung: John Hartner, Hamburg 26, von Heßweg 4, Fernruf: 25 21 77.

Sonntag, den 12 April

Zonenkarte für die Rückfahrt von Hamburg-Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 9.22. — Ankunft: Ashausen 10.14. — Wanderung: Ashausen, Am Mählenbach, Neuer Buchwedel, Holtorfsloh, Kreuzberg, Arberg, Ashausen, etwa 20 km. — Rückfahrt: Ashausen 17.39. — Ankunft: Hamburg-H. 18.18. — Führung: Herta Salecker, Hamburg 21, Osterbeckstraße 9, 3. Stock, Fernruf: vor 16 Uhr 22 63 51, nach 17 Uhr 22 10 74.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Herr Dr. Hans Keller führte in der Sitzung vom 21. Februar 1942 die Zuhörer in den Wilden Kaiser, über den er schon wiederholt berichtet hatte. Wiederum waren ihm, diesmal zusammen mit seiner Gattin, eine Anzahl beachtenswerter Bergfahrten in diesem schwierigen Klettergebiet gelungen, von denen die Besteigung des Predigtstuhles über die Nordkante besonders hervorgehoben sei. Geplant waren weiterhin schöne und große Bergtouren in den Berchtesgadener Alpen und am Dachstein. Die anhaltende schlechte Witterung, die sehr viel Neuschnee brachte, ließ aber so gut wie nichts gelingen, so daß Herr Dr. Keller aus diesen Gebieten nur Farbfilmaufnahmen mitbringen konnte, die allerdings nach Gegenstand und Aufnahmetechnik die Zuhörer voll zu entschädigen vermochten.

Die nächste Sitzung der Bergsteigergruppe findet **am Sonnabend, 21. März 1942,** statt. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr pünktlich in den Räumen der Geschäftsstelle Hamburg, Gr. Reichenstraße 51. Fräulein Gertrud Schröder wird über Bergfahrten in den Oetztaler Alpen berichten.

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen. **Dr. H.**

Lichtbildner-Gruppe.

Auf der letzten Versammlung erregte die Frage nach den Verbesserungsmöglichkeiten von blau- und grünsichtigen Farbphotos besonderes Interesse. Die praktischen Beispiele zweier Mitglieder veranschaulichten die zur Zeit bestehenden Möglichkeiten mit Lisafolien und Fesacolor-Bad.

Nach dieser trockenen aber wichtigen Aussprache erfreute die Vorführung recht guter Farbfotos von Frl. Hendrich und Wagner die Versammelten.

Der Vortrag und die Besprechung über Portrait-Aufnahmen mußte aus Mangel an Zeit verschoben werden auf die **nächste Zusammenkunft** am **Donnerstag, den 26. März, 18 Uhr.** Die Mitglieder der Gruppe werden aufgefordert, zu dieser Versammlung Vergrößerungen mitzubringen, die zur Auswahl für eine im Mai stattfindende Ausstellung gelangen sollen. **Kr.**

Kleiner Kaiserführer

Das Büchlein von Fritz Schmitt (Bergverlag Rother) wählt den goldenen Mittelweg, dem die große Mehrzahl aller Bergsteiger folgen kann. Es vermeidet den extremen Kletterführer und dient in erster Linie dem Bergfreund, der von Hütte zu Hütte unter Mitnahme leichter und mittelschwerer Berge wandert, und z. Zt. jeden anderen Buchführer für den Kaiser entbehren muß.

Nach einer kurzen aber guten Einleitung und einer Schilderung der Talorte und Spaziergänge werden in dem Hauptteil, von den 10 Hütten bezw. Stützpunkten ausgehend, die Höhenwanderungen und Bergfahrten geschildert. Die einfachen Bergfahrten werden eingehender, die schwierigen mehr aufzählender Weise beschrieben. Stichproben ergaben große Zuverlässigkeit. Acht Bilder mit Anstiegrouten und eine Uebersichtskarte mit Gebirgsverlauf und Wanderwegen vervollständigen das handliche und sehr preiswerte Heft. **Dr. Ltg.**

Fahrtenberichte 1941 - Fortsetzung

(Es sind im allgemeinen nur Gipfel und Paßübergänge angegeben.)

Anna Gädgens. Steigl-Paß. Gr. Bischofsmütze (S.-O.-Wand) — Kl. Bischofsmütze (Wesselykamin — Mützenriß). Windlegerscharte — Eiskarspitze. Torstein. (m. F.)

Heinrich Trenkner. Sudelfeld — Kitzlahnerkopf — kl. und gr. Traiden. Rotwand. Ueberg. Alpeiner Scharte (Zillertal). Schönbichler Horn. Herbstwanderung ins Dachsteingebiet. Skiheim auf der Schloßalm.

Thea Wolffram. Totenkirchl*) (Ueberschr. Heroldweg — Führerkamin). Großglockner. Gr. Burgstall. Pfandlscharte.
(mit Hanna Förster, *) außerdem mit Käthe Buck — o. F.)

Reg.-Baurat Hans Wiedenmann u. Frau. Versailspitze. Vallüla. Bruckmann-Weg. Scheibler. Hoher Riffler.

Kleine Nachrichten.

Billig zu verkaufen von Mitgliedern (Näheres in der Geschäftsstelle):

1 Stativ-Kamera 13 mal 18 mit Rodenstock-Objektiv
2 Paar vernickelte Schlittschuhe a 12,— *RM*
1 Paar Damen-Wanderstiefel, Gr. 40, 15,— *RM*

Zu tauschen gesucht:

Abzugeben 1 P. br. Straßenschuhe, Gr. 40, geg. 1 P. Haferschuhe Gr. 44 (Herren)

Zu kaufen gesucht:

Je 1 Paar Damen-Bergstiefel, Gr. 39/40 und 41
1 Paar gut erhaltene Kletterschuhe, Gr. 38
1 Paar Schneereifen
1 lichtstarkes Fernglas
1 Rucksack
1 Paar braune Haferlschuhe, Gr. 42/43
1 kurze Hose (Leder oder imitiert), Gr. 48/50
1 kurze Lederhose (Bundweite 82)
1 Kletteranzug oder Kletterhose für Damen, Gr. 44/46
Der Hochtourist, Band 3
Der Hochtourist, Band 2, 5. Auflage

Merkblatt

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, II. (Fernsprecher 31 23 90). Sie ist geöffnet von 9 bis 16 Uhr, Sonnabends von 9—13 Uhr. Am Sitzungstage ist von 13—16 Uhr geschlossen, dafür abends von 16 Uhr bis eine halbe Stunde vor Beginn des Vortrags geöffnet zum Büchertauschen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: In bar in der Geschäftsstelle oder auf Postscheckkonto: Nr. 3979 Amt Hamburg für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg, oder durch Vereinsbank für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Nachrichten: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — erbitten wir an die Geschäftsstelle der Sektion, Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, 2. Stock. Beschwerden wegen Nichtzustellung der Nachrichten der Sektion sind ebenfalls an die Geschäftsstelle der Sektion zu richten.

4. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle, sie ist täglich von 9—16 Uhr geöffnet, Sonnabends von 9—13 Uhr und an den Sitzungstagen (siehe unter 1). Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

5. Sektionswanderungen. Es finden regelmäßige Sektionswanderungen statt. Zur Teilnahme sind alle Sektionsmitglieder berechtigt. Der Wanderplan kann in der Geschäftsstelle angefordert werden. — Leiter des Wanderausschusses: W. Helling, Heimhuderstraße 11.

6. Bergsteigervereinigung: Vorsitzender: Dr. G. Heidrich, Hamburg-Altona, Marktstraße 41; Uebungswart: G. v. Hacht, Hamburg-Wellingsbüttel, Rehmkoppel.

7. Alpiner Skilauf. Die Pflege des Skilaufs liegt in der Hand der Bergsteigergruppe; Uebungswart für Skilauf: Hans Sorgenfrei, Hamburg 13, Parkallee 13, I.

8. Lichtbildner-Gruppe. Anmeldungen an Rich. Lehmann, Wandsbek, Claudiusstraße 95, über die Geschäftsstelle. In der Geschäftsstelle befindet sich auch die Lichtbildersammlung, deren Lichtbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Plattlgruppe: Beginn der Uebungsabende wird bekanntgegeben.

10. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in gemütlich eingerichteten Zimmern und etwa 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramolhaus (3002 m) 3½ Std. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen. c) Das Hamburger Skiheim auf der Schloßalm (2000 m). In erster Linie für Sektionsangehörige. 3 Std. oberhalb Bad Hofgastein; 7 Zimmer mit 14 Betten und Gemeinschaftslager mit 10 Matratzen. Ganzjährig geöffnet.

11. Anmeldung neuer Mitglieder. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung der arischen Abstammung zu enthalten und die Versicherung, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, die Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene an den Sektionsführer.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(K. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 6 | Hamburg, April 1942 | 20. Jahrgang

577. Sitzung am Montag, 13. April

abends 6 1/2 (18 1/2 Uhr) pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

zu der auch Familienangehörige und Gäste zugelassen sind

Vortrag von Herrn Prof. Dr. R. Lütgens

Aus vierzig Berg- und Wanderjahren

(mit Lichtbildern)

Die Geschäftsstelle ist von Gründonnerstag-Mittag bis einschließlich 2. Ostertag geschlossen

---

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. **Das Hamburger Skiheim** ist ganzjährig geöffnet und gut bewirtschaftet. Nähere Auskunft, auch über Sportmöglichkeiten, in der Geschäftsstelle, Große Reichenstraße 51, 2. Stock.

Wer spendet oder verkauft eine Küchenuhr, eine Uhr für den Gastraum und eine Guitarre für unser Skiheim?

2. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** im Wilhelmgymnasium müssen leider ausfallen, da die Turnhalle auf 3—4 Wochen mit Soldaten belegt worden ist. Wir bitten, nach Ostern in der Geschäftsstelle (31 23 90) um Bescheid anzufragen.

3. **Wehrdienstleistung bei den Gebirgstruppen.** Um den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zu ermöglichen, ihre Wehrdienstpflicht bei einer Gebirgstruppe zu leisten, ist es nötig, daß die Betreffenden sich bei der Sektion eine Bescheinigung ihrer Tätigkeit als Bergsteiger, Bergführer, alpiner Skiläufer geben lassen, um zur Gebirgstruppe einberufen zu werden. Es sind in letzter Zeit gelegentlich Mitglieder nicht bei den Alpentruppen eingestellt worden. Die Alpenvereinsführung stellt in Aussicht, „daß nach Möglichkeit in den Fällen, wo gegen die bestehenden Bestimmungen verstoßen worden ist, durch Versetzung zu den Gebirgstruppen ein Ausgleich geschaffen werden soll." Auch bereits bei einem anderen Wehrmachtteil Dienende können so evt. noch zur Gebirgstruppe überschrieben werden.

4. **Die Gebirgsabteilung der Waffen-SS** nimmt gleichfalls Freiwillige an. Auskunft bei der Ergänzungsstelle Nordsee (X), Hamburg 13, Mittelweg 38.

Die Sektion betrauert den Tod ihrer Mitglieder

Otto Brandenburg

Mitglied seit 1921 — verstorben 31. 1. 1942

Kurt Alex Crone

Mitglied seit 1940 — im Osten gefallen 6. 2. 1942

Dir. Friedrich Lohß

Mitglied seit 1910 — verstorben 16. 3. 1942

Dr. med. Fritz Parow

Mitglied seit 1939 — im Osten gefallen 27. 2. 1942

Die Herren Crone und Dr. Parow sind auf dem Felde der Ehre für Deutschlands Größe und Freiheit gefallen. Herr Direktor Lohß war Träger des Silbernen Edelweißes für 25jährige Mitgliedschaft. Die Sektion wird ihren Mitgliedern und Bergfreunden ein dauerndes ehrendes Gedenken bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Sonntag,	**12. April,**	**9.22 Uhr:**	Sektionswanderung
Montag,	**13. April,**	**18.30 Uhr:**	Sektions-Sitzung
Donnerst.,	**23. April,**	**18.00 Uhr:**	Lichtbildnergruppe
Sonntag,	**26. April,**	**9.22 Uhr:**	Sektionswanderung
Sonntag,	**10. Mai**	**8.09 Uhr:**	Sektionswanderung
Montag,	**18. Mai,**	**19.00 Uhr:**	Sektions-Sitzung
Montag,	**15. Juni,**	**19.00 Uhr:**	Sektions-Sitzung

Nähere Angaben über die Abende für Körperschulung siehe „Mitteilungen der Sektionsführung" unter 2.

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von
Bninska, Frl. Margot, Hbg. 23, Blumenau 57	Anna Boehme, Lilly Egberts
Bode, Ltnt. MA. Eberhard, Hamburg 20, Erikastraße 134	Prof. Dr. Lindemann, Dr. Lindemann
Boyens, Else, Hbg. 1, Alsterdamm 38 b	Dr. Kliwoneit, Frl. Gertrud Fischer
Fehr, Frau Berta, Hbg. 19, Emilienstr. 1	Dr. O. Elchlett und Frau
Hegler, Hans, stud. med., Hbg. 21, Auguststraße 15	Prof. Dr. Lindemann, Prof. Dr. Lütgens
Klein, Ing. Jos., VDI, Hbg. 26, Burggarten 13	Prof. Dr. Lütgens, Dr. Max Schmidt
Krohn, Dir. Albert, Pinneberg, Damm 81	Dr. Flory, R.-A. Brockstedt
Meyer, Frl. Maria, Hbg. 36, Benckeplatz 2 3. Stock	Anna Boehme, Lilly Egberts
Rauschenbach, Frl. Ilse, Hbg. 24, Mundsburgerdamm 11	Gustav E. B. Trinks, Conrad Behre
Schwender, Frl. Emmy, Hbg. 13, Mittelweg 176	Grete Arens, Grete Eckardt
Tepper, Frau Martha, Hamburg 13, Hochallee 38	H. Salecker, A. Noodt

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 576. Sitzung am 16. März 1942.

Bei Eröffnung der Sitzung teilte der Sektionsführer mit, daß die Geschäftsstelle am Gründonnerstag-Nachmittag und am Sonnabend vor Ostern geschlossen sei, und wies noch einmal darauf hin, daß unser Skiheim auf der Schloßalp auch in diesem Winter ebenso wie im Sommer voll bewirtschaftet sei. Ueber die Sportmöglichkeit gebe die Geschäftsstelle gern Auskunft. Er begrüßte sodann den Redner des Abends, Herrn Direktor W. Engehausen, Vorstandsmitglied unserer Schwestersektion Bremen, und dankte ihm, daß er trotz seiner starken beruflichen Inanspruchnahme die Zeit gefunden, uns mit einem Vortrag zu erfreuen.

Herr Engehausen berichtete in seinem Vortrage **„Wander- und Bergfahrten im Paznaun- und Oetztal"** über eine Reihe von Fahrten in diese Gebiete, die seit langem schon, weil in ihnen die Hamburger Hütten liegen, auf uns eine besondere Anziehungskraft ausgeübt haben. An der Hand einer Folge sehr schöner Farbaufnahmen führte er über Heidelberg und den Bodensee nach Galtür im oberen Paznauntal. Scenerien aus dem Laraintal und der Umgebung des Zeinisjochs mit den wundervollen Farbtönungen, die Tal und Almregion zu den verschiedenen Tageszeiten darbieten, wechselten mit Bildern, bei denen, wie bei den Rundblickaufnahmen vom Gaiskopf, die außerordentlich klare Wiedergabe der Fernsicht durch die Farbplatte zum Ausdruck kam.

Beim Schloß Wiesberg erreichten wir wieder die Arlbergstraße und wechselten hinüber in das Oetztal zum breiten fruchtbaren alten Seeboden um Längenfeld. Ausflüge in die wenig bekannten Seitentäler, wie in das Hauertal zum Loibiskogel, boten interessante Einblicke in die Seitenkämme der Oetztaler. Durch das Sulzbachtal führte uns der Redner zum Bachfallenferner und zur Wilden Leck. Unter den weiteren Bildern prägte sich besonders die prachtvolle Aussicht vom Gipfel der Stubaier Wildspitze auf das Massiv Zuckerhütl — Pfaffenschneide in das Gedächtnis ein. Aufnahmen aus dem Windachtal mit dem malerisch gelegenen Gasthaus Fiegl riefen bei manchem Erinnerungen an den Abstieg von der Hildesheimer Hütte wach.

Mit einigen schönen Aufnahmen von der Heimreise, insbesondere dem prächtigen Blick vom Seebensee in den Miemingern auf die schroffen Wände des Zugspitzstocks, verabschiedete sich der Redner von seinen Zuhörern, die ihm für seine Ausführungen mit reichem Beifall dankten.

Lömn.

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 12. April Zonenkarte für die Rückfahrt von Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 9.22. — Ankunft: Ashausen 10.14. — Wanderung: Ashausen, Am Mühlenbach, Neuer Buchwedel, Holtorfsloh, Kreuzberg, Arberg, Ashausen, etwa 20 km. — Rückfahrt: Ashausen 17.39. — Ankunft: Hamburg-H. 18.18. — Führung: Herta Salecker, Hamburg 21, Osterbeckstraße 9, 3. Stock, Fernruf: vor 16 Uhr 22 63 51, nach 17 Uhr 22 10 74.

Sonntag, den 26. April Zonenkarte für die Rückfahrt von Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 9.22. — Ankunft: Stelle 10.08. — Wanderung: Stelle, Buchwedel, Ramelsloh, Kleckerwald, Buchholz, etwa 25 km. — Rückfahrt: Buchholz 17.46. — Ankunft: Hamburg-H. 18.40. — Führung: W. Helling, Hamburg 13, Heimhuderstraße 11, 1. Stock, Fernruf: 44 58 34.

Sonntag, den 10. Mai Zonenkarte für die Rückfahrt von Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 8.09. — Ankunft: Bergedorf 8.34. — Abfahrt: Bergedorf 8.37. — Ankunft: Geesthacht 9.08. — Wanderung: Geesthacht, Eichholz, Bütlingen, Barum, St. Dionys, Bardowiek, etwa 22 km. — Rückfahrt: Bardowiek 17.17. — Ankunft: Hamburg-H. 18.18. — Führung: Frau Martha Uhde, Hamburg-Gr. Flottbek, Giesestraße 3.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Die Gruppenversammlung vom 21. März 1942 war dem Oetztal gewidmet. Fräulein Gertrud Schröder berichtete über Wanderungen und Bergfahrten im Bereich von Sölden, die sie mit offenen Augen für die Schönheit und Eigenart dieses Gebietes, seiner Ortschaften und seiner Berge, im Sommer 1941 durchgeführt hat. Von den Bergfahrten ist die Besteigung der Oetztaler Wildspitze und der Sonnklarspitze im Stubai hervorzuheben. Zahlreiche Lichtbilder veranschaulichten den mündlichen Bericht. Dr. H.

Lichtbildner-Gruppe.

Die nächste Zusammenkunft der Gruppe findet am

Donnerstag, dem 23. April, 18 Uhr,

statt. Hierfür ist folgendes Programm aufgestellt:

1. Proträtfotografie, Fortsetzung.
2. Vorbereitung einer Lichtbilderschau, Vorlage weiterer Bilder.
3. Ausarbeitung eines Planes zur Schaffung einer Sektions-Farben-Dia-Sammlung.
4. Verschiedenes.

Gäste sind willkommen. R. L.

Kleine Nachrichten.

Billig zu verkaufen von Mitgliedern (Näheres in der Geschäftsstelle):

1 Stativ-Kamera 13 mal 18 mit Rodenstock-Objektiv
1 Paar Damen-Wanderstiefel, Gr. 39, 15,— RM

Zu tauschen gesucht:

Abzugeben 1 P. br. Straßenschuhe, Gr. 40, geg. 1 P. Haferschuhe Gr. 44 (Herren)
Abzugeben 1 P. Herren-Wanderstiefel, Gr. 45, geg. 1 P. Damen-Skistiefel, Gr. 40

Zu kaufen gesucht:

Je 1 Paar Damen-Bergstiefel, Gr. 39/40 und 41
1 P. gut erhaltene Kletterschuhe, Gr. 38, 1 P. braune Haferlschuhe, Gr. 42-43
1 kurze Hose (Leder oder imitiert), Gr. 48-50, 1 kurze Lederhose (Bundweite 82)
1 Rucksack
1 Kletteranzug oder Kletterhose für Damen, Gr. 44/46
1 lichtstarkes Fernglas
Der Hochtourist, Band 2, 5. Auflage

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(R. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 7 | Hamburg, Mai 1942 | 20. Jahrgang

578. Sitzung am Montag, 18. Mai

abends 7 (19 Uhr) pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

zu der auch Familienangehörige und Gäste zugelassen sind

Vortrag von Herrn Rudolf Behrens-Hannover

Vom Bodensee zum Königsee

(mit Farbbildern)

Vor der Geschäfts- und Vortrags-Sitzung im Monat Juni findet ab 6 Uhr eine **Leistungsschau der Lichtbildnergruppe unserer Sektion** im Vorraum des Vortragssaales statt. Die Mitglieder werden schon jetzt darauf aufmerksam gemacht.

Die Geschäftsstelle bleibt am Pfingst-Sonnabend geschlossen!

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. **Die im Wehrdienst befindlichen Mitglieder** bezw. ihre Angehörigen werden dringend gebeten, alle Veränderungen der Anschriften und ferner besonders alle verliehenen Auszeichnungen, Beförderungen usw. der Sektion mitzuteilen, damit wir nach wie vor enge Verbindung mit unseren zum Heeresdienst einberufenen Mitgliedern pflegen können.

2. **Die Uebungsabende für Körperschulung** für Bergsteiger und Skiläufer, die in Gemeinschaft mit dem Hamburger Skiclub durchgeführt werden, sind mit dem 29. April 1942 wieder aufgenommen, und zwar finden sie jeden Mittwoch, ab 19 Uhr pünktlich in der Oberschule am Stadtpark, Hamburg 39, Voßberg 23 (Hochbahnstation Borgweg), statt. Die Uebungsabende stehen sämtlichen Sektionsmitgliedern offen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Um rege Beteiligung wird gebeten.

3. **Neuer versicherter Steig vom Stubai ins Oetztal.** Die Zolldienststelle Sölden hat zur Erleichterung der Grenzbegehung im oberen Windachtal vom Triebenkarlasferner zum Pfaffensattel eine Seilsicherung angebracht, was wohl von allen Besuchern dieses Gebietes sehr begrüßt werden wird. Wer aus dem Stubaital zum Zuckerhütl und Wilden Pfaff aufsteigt, hat jetzt eine gute Möglichkeit, durch das Windachtal ins Oetztal nach Sölden abzusteigen oder umgekehrt. Stützpunkt im oberen Windachtal ist die Siegerlandhütte, 2 720 m.

4. **Für unser Skiheim** erhielten wir eine Guitarre und eine Küchenuhr. Wir danken den Spendern auch an dieser Stelle.

Das Skiheim ist auch im Sommer dauernd geöffnet und gut bewirtschaftet. Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle, Gr. Reichenstraße 51, 2. Stock.

Die Sektion betrauert den Tod ihrer Mitglieder

Amtsgerichtsrat Dr. Fritz Maret
Mitglied seit 1906 — verstorben 5. 3. 1942

Landgerichtsdirektor Dr. Gottfried Rapp
Mitglied seit 1907 — verstorben 12. 1. 1942

Arthur Schaefer
Mitglied seit 1939 — gefallen im Osten

Mit Herrn Schaefer hat wieder ein jüngeres Mitglied für Deutschlands Verteidigung und Zukunft sein Leben geopfert. Die Herren Dr. Rapp und Dr. Maret waren Träger des Silbernen Edelweißes. Herrn Dr. Maret hat die Sektion zudem für seine jahrelange treue Mitarbeit in der Verwaltung und ganz besonders als Vorsitzenden des Ehrenrates zu danken. Die Sektion wird allen drei Bergkameraden ein ehrendes Andenken über das Grab hinaus bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Mittwoch,	6. Mai,	19.00 Uhr:	Körperschulung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	10. Mai,	8.09 Uhr:	Sektionswanderung
Mittwoch,	13. Mai,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonnabend,	16. Mai,	18.00 Uhr:	Sitzung der Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	17. Mai,	8.16 Uhr:	Sektionswanderung
Montag,	18. Mai,	19.00 Uhr:	Sektions-Sitzung
Mittwoch,	20. Mai,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Donnerstag,	21. Mai,	18.00 Uhr:	Lichtbildnergruppe
Mittwoch,	27. Mai,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	31. Mai,	8.08 Uhr:	Sektionswanderung
Mittwoch,	3. Juni,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Mittwoch,	10. Juni,	19.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Montag,	15. Juni,	19.00 Uhr:	Sektions-Sitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von
Bach, Rudolf, Hbg. 13, Hagedornstr. 28	Dipl.-Ing. Fr. Wischer, Gr. Eckardt
Bach, Frau Margrit, Hbg. 13, „	„ „
Bargmann, Frl. Ella, Hbg. 43, Elsäßerstraße 8	G. Thiemer, Gr. Eckardt
Bartels, Heinz, Hambg. 20, Görnerstr. 30	Dr. Lütgens, Dr. Schmidt
Bendhack, Wilhelm, Apoth., Hbg. Immenhof 11	Elisabeth Bendhack, Gr. Eckardt
Böse, Frl. Margaretha, Hbg. 39, Elebeken 9	Elfr. Kloz, Pastor Donndorf
Boltmann, Frau Gertrud, Hbg. 30, Bismarckstraße 6, 3. Stock	Dr. Lütgens, Gr. Eckardt
Friedrich, Frl. Martha, Hbg. 39, Alsterdorferstraße 190, 2. Stock	kommt vom Zweig Coburg
Großmann, Heinr., Hbg. 20, Husumerstr. 10	Dr. Stammler und Frau
Großmann, Frau Ilse, Hbg. 20, „	„ „
Hillemann, Frau Ingeborg, Hbg.-Hochkamp, Kaiser Wilhelmstr. 10	Dr. Raabe, Dr. Heidrich
Kunath, Erwin, Hbg. 11, Graskeller 3	Dr. M. Schmidt, Dr. Lütgens
Maret, Frau E., Hbg.-Ottensen, Hohenzollernring 4	Dr. Lütgens, Dr. Kollhoff
Neumann, Frau Ella, Hbg. 23, Güntherstraße 25	Dr. Neumann, Ludwig Becker
Schaper, Frl. Ingeborg, Hbg. 20, Tarpenbeckstraße 84, 2. Stock	Willy Gladigau, Dr. Joh. Grüner
Siegert, Dr. rer. pol. Friedr., Hbg. 36, Königstraße 6-8	M. H. Sutor, Edith Oelrich
Steffens, Frl. Irmgard, Hbg. 13, Oderfelderstraße 15	Dr. Steffens, Dr. Lütgens
Steffens, Rolf, cand. med., Hambg. 20, Goernestraße 4	Dr. M. Philippsen, Dr M. Schmidt
Stuhldreier, J., Hbg. 13, Moorweidenstraße 34, 2. Stock	kommt von der Sektion Niedereibe
Sutor, Frl. Clärchen, Hbg. 24, Neubertstraße 43	M. H. Sutor, Paul Schulz

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 577. Sitzung am 13. April 1942.

Die zeitlich mit dem Wachsen des Alpenvereins zusammenfallende Breitenentwicklung des Bergsteigens und der Begeisterung für die Bergwelt hat manchen Lebensweg in bestimmter Richtung beeinflußt. Weitgehend trifft dies zu für unseren Sektionsführer Prof. Dr. Lütgens, der uns in seinem Vortrage **„Aus vierzig Berg- und Wanderjahren"** aus seinem Bergsteigerleben und damit zugleich vom

Wachsen und Werden des Bergsteigens seit der Jahrhundertwende erzählte. Der „zündende Funke" trifft den Primaner, der auf einer Klassenfahrt das Riesengebirge unter winterlichen Verhältnissen sah. Die Berge zogen ihn als Studenten der Chemie nach München, machten dann aber einen Geologen und schließlich einen Geographen aus ihm. Der akademische Alpenverein erzog ihn zum führerlosen Gehen und führte ihn in allen Jahreszeiten in die bayrischen Vorberge, den Kaiser und den Wetterstein und vor allem in das Berchtesgadener Gebiet, wo er fast alle Berge immer wieder und von allen Seiten beging. Auch in die Dolomiten kam er häufig. Hier begegnete er 1901 noch dem greisen Paul Grohmann, dem Erschließer der Dolomiten. In den letzten Studienjahren beteiligte er sich an der Gründung des Akad. Alpenvereins Berlin, aus dem viele namhafte Bergsteiger hervorgegangen sind. Nachdem er schon seit Jahren der Sektion München angehört hatte, schloß er sich nach beendeter Studienzeit unserer Sektion Hamburg an. Sommerbergfahrten brachten ihm besonders die Lechtaler Berge näher, ferner die Oetztaler und das damalige Arbeitsgebiet der Sektion Hamburg, die Ortlergruppe. Dazwischen zog es ihn immer wieder in die Dolomiten, zur Rosengartengruppe und den Vajolettürmen, zur kleinen Zinne, zur Fünffingerspitze.

Eine Reihe größerer Reisen führte, teils in dieser Zeit teils später, den Geographen in überseeische Gebiete. Auf einem Segelschiff um Kap Horn fahrend, fand er in der Takelage ein bergsteigerisches Betätigungsfeld. In Chile, in Brasilien, in Haiti fesselte ihn neben der Natur des Landes stets besonders die Bergwelt. In Mexiko war der Popocatepetl sein Bergziel. Der Weltkrieg führte ihn über Pässe und auf Gipfel des Balkangebirges, Italienreisen späterer Jahre auf Aetna und Vesuv, eine Reise nach den Canarischen Inseln auf den Pic von Teneriffa.

Manches über den Wandel der Zeiten und des Alpinismus flocht der Redner in seine Ausführungen ein — von Hamburg, das in den Jahren um 1900 noch keinen Rucksack und keinen Eispickel kannte, vom München dieser Zeit, wo man noch für 50 Pfennig zu Mittag ausreichend essen und ferner dank der Einrichtung der Studentenherbergen durch den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein mit geringsten Kosten Bergfahrten unternehmen konnte, bis zu den Hauptversammlungen der Konfliktjahre, zu denen ihn seine Tätigkeit im Hauptausschuß führte. Und dieser Wandel der Zeit wandelt auch den Menschen: aus dem stürmenden Jüngling wird der „alpine Heldenvater", der wieder auf das Nebelhorn „fährt" und — gerade zur rechten Zeit — anfängt, sein Auto zu steuern, um noch einmal, fast alle großen Pässe der West- und Ostalpen befahrend, die ganze Schönheit der Alpen in neuer Perspektive auf sich wirken zu lassen.

Der herzliche Beifall, den die Ausführungen unseres Sektionsführers fanden, galt neben seinen Worten auch den Lichtbildern, die, der ganzen Zeit von mehr als 40 Jahren entstammend, sozusagen als Bilddokumente den Vortrag begleiteten.

Entsprechend einer zu Anfang der Sitzung gemachten Mitteilung sei auch an dieser Stelle erneut darauf hingewiesen, daß die Mitglieder gebeten werden, der Geschäftsstelle Mitteilungen über das Ergehen unserer bei der Wehrmacht befindlichen Mitglieder, insbesondere auch über verliehene Auszeichnungen, Anschriftenveränderungen u. dergl. zuzuleiten. **Lömn.**

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 10. Mai

Zonenkarte für die Rückfahrt von Hamburg-Harburg lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 8.09. — Ankunft: Bergedorf 8.34. — Abfahrt: Bergedorf 8.37. — Ankunft: Geesthacht 9.08. — Wanderung: Geesthacht, Eichholz, Bäßlingen, Barum, St. Dionys, Bardowieck, etwa 22 km. — Rückfahrt: Bardowieck 17.17. — Ankunft: Hamburg-H. 18.18. — Führung: Frau Martha Uhde, Hamburg-Gr. Flottbek, Giesestraße 3.

Sonntag, den 17. Mai

Abfahrt: Hamburg-H. 8.16. — Ankunft: Hmbg.-Harburg 8.39. — Wanderung: Appelbüttel, Sunder, Hittfeld, Höpen, Fuchsberg, Rönneburg, etwa 22 km. — Rückfahrt gegen 18 Uhr von Rönneburg. — Führung: Emmi Linck, Hamburg 13, Papendamm 26, 1. Stock, Fernruf: 36 42 29.

Sonntag, den 31. Mai

Abfahrt: Hamburg-Altona 8.08. — Ankunft: Prisdorf 8.35. — Wanderung: Prisdorf, Kummerfeld, Forst Quickborn, Esinger Moor, Elmshorn, etwa 32 km. Bei gutem Wetter keine Einkehr! — Rückfahrt: Elmshorn 19.49. — Ankunft: Hamburg-H. 20.39. — Führung: Kurt Uhde, Hbg.-Wandsbek, Dahlienweg 9, Fernsprecher 32 41 51.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Die nächste Abendveranstaltung der Gruppe findet am **Sonnabend, dem 16. Mai, 18 Uhr**, in der Geschäftsstelle der Sektion Hamburg, Gr. Reichenstraße 51, statt. Herr Eichler wird über Bergfahrten in den Zillertaler Alpen unter Vorführung von Lichtbildern (teils Farbaufnahmen) berichten.

Am **Sonntag, dem 17. Mai 1942**, veranstaltet die Gruppe die erste **Kletterfahrt zum Segeberger Kalkberg**. Strapazierfähige Kleidung, für Damen Kletterhose (notfalls Trainingsanzug) sind erforderlich. Schuhzeug: Kletterschuhe, Dachdeckerschuhe, notfalls Turnschuhe.

Es wird gebeten, sämtliche verfügbaren Seile, Kletterhaken, Karabiner und dergl. mitzubringen.

Die Uebungsfahrt dient nicht nur dem Training geübter Bergsteiger, sondern auch der Einführung von Anfängern in die Elemente der Klettertechnik. Teilnahme von Anfängern ist daher besonders erwünscht.

Nach dem bislang gültigen Fahrplan ist vorgesehen für die Abfahrt: Hamburg-Hauptbahnhof 7 Uhr (D-Zug), Umsteigen in Bad Oldesloe. (Der Personenzug 7.06 Uhr erreicht erfahrungsgemäß den Anschluß in Bad Oldesloe nicht mit Sicherheit.) Rückfahrt: ab Segeberg 16.29 oder 19.29 Uhr. An Hamburg-Hauptbahnhof: 17.44 oder 21.30 Uhr. Es empfiehlt sich, für die Rückfahrt eine Zonenkarte ab Ahrensburg zu lösen.

Da voraussichtlich Anfang Mai ein neuer Fahrplan in Kraft tritt, können die endgültigen Fahrzeiten erst ab 9. Mai in der Geschäftsstelle erfragt werden. **Dr. H.**

Lichtbildner-Gruppe.

Auf dem Gruppenabend am 23. April wurden für die im Juni dieses Jahres geplante Leistungsschau Bilder in so erfreulich großer Zahl vorgelegt, daß das Zustandekommen dieser Leistungsschau trotz aller zeitlichen Schwierigkeiten als gesichert angesehen werden kann. Die zur Auswahl gekommenen und zum Aushang bestimmten Bilder sind nunmehr in der nächsten am **Donnerstag, dem 21. Mai, 18 Uhr**, stattfindenden Zusammenkunft fertig aufgezogen zur Ablieferung zu bringen. Da noch eine Bewertung der einzelnen Leistungen durch einen von der Sektionsführung einzusetzenden Bewertungsausschuß vorgesehen ist, können nur solche Bilder für die Leistungsschau berücksichtigt werden, die bis zum 21. Mai bedingungsgemäß eingereicht sind. Es ist erforderlich, daß alle Bilder in neutraler Aufmachung vorgelegt werden, auf der Hinterseite sollen alle Bilder des einzelnen Ausstellers mit einem Aufklebezettel versehen sein, der a) ein einheitliches Kennwort des Ausstellers, b) den Bildtitel und c) etwaige Hinweise über Aufnahmematerial und Papiersorte aufweist.

Außer der Vorbereitung der Leistungsschau wird eine weitere Behandlung der Porträtfotografie stattfinden, wobei besonders die Leistungen bekannter Lichtbildner in den Werken „Fotofreund-Jahrbuch", „Im Zauber des Lichts" usw. einer eingehenden Betrachtung unterzogen werden sollen.

Gäste sind willkommen. R. L.

Kleine Nachrichten.

Billig zu verkaufen von Mitgliedern (Näheres in der Geschäftsstelle):

1 Paar Damen-Wanderstiefel, Gr. 38/39, *RM* 12,—
1 Eispickel mit Lederkappe, *RM* 10,—
2 Paar Steigeisen, 6-zackig, 21 und 24 cm, je *RM* 2,—
2 Rucksäcke a *RM* 8,— und 10,—
1 Rucksack mit Drahtstütze, ca. 20,— *RM*
1 Trachtenhose, imit., und Weste, ca. 25,— *RM*
1 Photoapparat 9/12 cm, Görtz-Dagor, mit 6 Kassetten, Filmpack, Lederfutteral und Stativ, *RM* 30,—
1 Taschen-Höhenbarometer neuester Fertigung mit Skala bis 3 000 m und Futteral, *RM* 25,—
1 Taschen-Höhenbarometer älterer Fertigung mit Skala bis 4 000 m, *RM* 15,—
14 Bände Zeitschriften 1888, 89, 90, 92, 94, 1906, 07, 08, 09, 10, 13, 16, 17 und 18 a *RM* 1,—

Zu tauschen gesucht:

Abzugeben 1 P. br. Straßenschuhe, Gr. 40, geg. 1 P. Haferschuhe Gr. 44 (Herren)
Abzugeben 1 P. Herren-Wanderstiefel, Gr. 45, geg. 1 P. Damen-Skistiefel, Gr. 40

Zu kaufen gesucht:

Je 1 Paar Damen-Bergstiefel, Gr. 39/40 und 41
1 P. gut erhaltene Kletterschuhe, Gr. 38, 1 P. braune Haferlschuhe, Gr. 42-43
1 kurze Hose (Leder oder imitiert), Gr. 48-50, 1 kurze Lederhose (Bundweite 82)
1 Kletteranzug oder Kletterhose für Damen, Gr. 44/46
Der Hochtourist, Band 2, 5. Auflage

Besucht auch im Sommer unser Skiheim!

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(R. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 8 | Hamburg, Juni 1942 | 20. Jahrgang

579. Sitzung am Montag, 15. Juni

abends 19 (7) Uhr pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

zu der auch Familienangehörige und Gäste zugelassen sind

Vortrag des Herrn Dr. habil. Karl Helbig-Hamburg-Alt.:

Auf Fußpfaden durch Urwälder, Wildwässer und Gebirge in Borneo

(mit Lichtbildern)

Vorher **18.30 (6.30)** pünktlich: **Geschäftssitzung**

(geschlossene Mitgliederversammlung, Einführungen nicht gestattet)

Tagesordnung:

1. Jahresberichte
2. Kassenabrechnung und Entlastung.
3. Amtszeit des Sektionsführers
4. Wahl d. Rechnungsprüfer f. 1942/43
5. Verschiedenes.

Ab 6 Uhr: Wettbewerb-Ausstellung der Lichtbildner-Gruppe

Achtung! Wichtige Mitteilungen auf Seite 2 beachten!

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. Am Vortragsabend (15. Juni) findet ab 6 Uhr in den Räumen vor dem Vortragssaal eine **Ausstellung unserer Lichtbildnergruppe** statt, die der ganz besonderen Aufmerksamkeit unserer Mitglieder empfohlen wird.

2. Der ermäßigte **Mitgliederbeitrag** von RM 12,— (für B-Mitglieder RM 6,—) gilt nur bei Zahlungseingang bis zum 30. Juni. Ab 1. Juli beträgt der Beitrag gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 1928 RM 15,— (für B-Mitglieder RM 7,50).

Wir bitten erneut, die bereits bezahlten Jahresmarken und Eintrittskarten nach Möglichkeit in der Geschäftsstelle abzuholen.

3. **Die Geschäftsstelle** ist von Mitte Juni bis Mitte September nur Montags, Mittwochs und Sonnabends von 10—17 Uhr (Sonnabends 10—13 Uhr) geöffnet.

4. **Unser Skiheim** ist auch im Sommer dauernd geöffnet und gut bewirtschaftet. Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle, Gr. Reichenstraße 51, 2. Stock.

5. **Die im Wehrdienst befindlichen Mitglieder** bezw. ihre Angehörigen werden dringend gebeten, alle Veränderungen der Anschriften und ferner besonders alle verliehenen Auszeichnungen, Beförderungen usw. der Sektion mitzuteilen, damit wir nach wie vor enge Verbindung mit unserem zum Heeresdienst einberufenen Mitgliedern pflegen können.

6. **Die Uebungsabende für Körperschulung** für Bergsteiger und Skiläufer, die in Gemeinschaft mit dem Hamburger Skiclub durchgeführt werden, finden jeden Mittwoch, ab 19 Uhr pünktlich in der Oberschule am Stadtpark, Hamburg 39, Voßberg 23 (Hochbahnstation Borgweg), statt. Die Uebungsabende stehen sämtlichen Sektionsmitgliedern offen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Sektionsveranstaltungen:

Sonntag,	**31. Mai,**	**8.08 Uhr:**	Sektionswanderung
Mittwoch,	**3. Juni,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Mittwoch,	**10. Juni,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**14. Juni,**	**9.12 Uhr:**	Sektionspanderung
Sonntag,	**14. Juni,**	**7.12 Uhr:**	Bergsteigergruppe, Kletterfahrt nach Segeberg
Montag,	**15. Juni,**	**18.30 Uhr:**	Sektions-Sitzung
Mittwoch,	**17. Juni,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonnabend,	**20. Juni,**	**15.11 Uhr:**	Foto-Excursion der Lichtbildnergruppe
Mittwoch,	**24. Juni,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**28. Juni,**	**7.39 Uhr:**	Sektionswanderung
Mittwoch,	**1., 8., 15., 22., 29. Juli,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**12. Juli,**	**7.59 Uhr:**	Sektionswanderung
Sonntag,	**26. Juli,**	**7.36 Uhr:**	Sektionswanderung
Mittwoch,	**5., 12., 19., 26. Aug.,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**9. Aug.,**	**7.55 Uhr:**	Sektionswanderung
Sonntag,	**23. Aug.,**	**9.22 Uhr:**	Sektionswanderung
Mittwoch,	**2., 9., 16., 23., 30. Sept.,**	**19.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonntag,	**6. Sept.,**	**8.26 Uhr:**	Sektionswanderung
Sonnabend,	**12. Sept.,**	**18.00 Uhr:**	Sitzung der Bergsteiger und Skiläufer
Donnerstag,	**24. Sept.,**	**18.00 Uhr:**	Zusammenkunft der Lichtbildnergruppe

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von
Bichler, Rudolf, Polizeioberwachtmeister, Hamburg 39, Wiesendamm 115, 4. Stck.	Walter Eichler und Frau
Bichler, Frau Lydia Hamburg 39, Wiesendamm 115, 4. Stck.	Walter Eichler und Frau
Carstensen, Frau Gerda, Hbg. 20, Eppendorfer Landstr. 30, 1. Stock	Walter Eichler und Frau
Lotter, Walther, Hbg. 39, Semperstr. 49	Prof. Dr. Lütgens, Prof. Dr. Lindemann
Oelrichs, Konrad, Hbg., Klaus Grothstr. 27	Edith Oelrichs, M. H. Sutor
Plate, Helmut, Hbg. 22, Gluckstr. 26, 2.	H. Möller, Gr. Eckardt
Raatz, Frl. Erika, Hambg.-Gr. Flottbek, Hochrad 19	Erna Röder, Dr. Max Schmidt
Schumacher, Willi, Hbg. 6, Margaretenstraße 37, 3. Stock	Prof. Dr. Lindemann, Prof. Dr. Lütgens
Schwabe, Dr. med. Heinz, Hbg. 13, Parkallee 18	Dr. Deutschländer, Frau Oberin Pott
Schwabe, Frau Irmgard, Hbg. 13, Parkallee 18	Dr. Deutschländer, Frau Oberin Pott
Steinbach, Herbert, Hbg. 39, Alsterdorferstraße 380	H. Möller, Gr. Eckardt
Steppes, Frl. Gertrud, Hbg.-Blankenese, Kösterbergstraße 6	Prof. Dr. Lütgens, Dr. Schmidt
Wächtler, Erhard, Obering., Hbg.-Groß-Flottbek, Rüsternkamp 19	kommt vom Zweig: Sächs. Bergsteigerbund Dresden
Zollikofer, Willy, Hbg. 19, Alardusstr. 4, bei Bock	kommt von der Sektion Bremen

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 578. Sitzung am 18. Mai 1942.

Bei Eröffnung der Sitzung wies der Sektionsführer auf eine Ausstellung hin, die die Lichtbildnergruppe im Anschluß an die Juni-Sitzung veranstalten wird. Er bat weiter um Abholung der Jahresmarken und der Eintrittskarten in der Geschäftsstelle im Interesse einer Ersparnis an Briefumschlägen und Porto und begrüßte sodann den Redner des Abends, Herrn Rudolf Behrens, Vorstandsmitglied der benachbarten Sektion Hannover. Seinen Vortrag **„Vom Bodensee zum Königsee"** leitete der Redner mit einigen schönen Bildern aus den mitteldeutschen Gebirgen ein, die der Sektion Hannover, wie auch, durch diese angeregt, unseren Bergsteigern wiederholt als Uebungsfeld für alpine Schulung gedient haben: dem Kahnstein im Weserbergland und den Granitklippen des Harzes. Dabei rief ein Kletterfilm um Fräulein Hildegard frohe Erinnerungen an ähnliche Erlebnisse hervor. Dann zeigten sich der Bodensee in schimmernder Sonne, Meersburg, die Insel Mainau mit ihrer südlichen Vegetation und Lindau. Vom Arlberg schauten wir auf den Flexenpaß und das Rosannatal. Das Dörfchen Flirsch und die Parseierspitze erschienen, danach Innsbruck im Kranz seiner Berge, Wörgl mit dem Kaiser, die Loferer Steinberge.

Ein Ausflug in die Goldberggruppe, ein Gebiet, in dem die Sektion Hannover ihr Niedersachsenhaus und das Hannoverhaus am Ankogel unterhält, führte in die Region von Firn und Fels und bot wundervolle Fernsichten auf die benachbarten Gebirgsgruppen.

Hintersee, Berchtesgaden mit dem Watzmann und endlich der Königsee mit dem Obersee riefen bei vielen liebe Erinnerungen wach — bis Bilder aus München anzeigten, daß die Stunde der Heimkehr geschlagen habe.

Die Versammlung spendete den schönen Bildern und inhaltsreichen Ausführungen des Vortragenden herzlichen Beifall und bekräftigte dadurch den Dank, den der Sektionsführer bereits vor Beginn des Vortrags dem Redner ausgesprochen hatte. Bei einer Nachsitzung, die nach langer Zeit die sommerliche Tageslänge wieder einmal ermöglichte, blieben eine Anzahl von Mitgliedern auch noch nach dem Vortrage eine Zeitlang beisammen.

Lömn.

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 31. Mai

Abfahrt: Hamburg-Altona 8.08. — Ankunft: Prisdorf 8.35. — Wanderung: Prisdorf, Kummerfeld, Forst Quickborn, Esinger Moor, Elmshorn, etwa 32 km. Bei gutem Wetter keine Einkehr! — Rückfahrt: Elmshorn 19.49. — Ankunft: Hamburg-H. 20.39. — Führung: Kurt Uhde, Hbg.-Wandsbek, Dahlienweg 9, Fernruf: 32 41 51.

Achtung! Die Wanderungen vom 14. und 28. Juni sind gewechselt worden.

Sonntag, 14. den Juni

Abfahrt: Hamburg-BT. 9.12. — Ankunft: Hbg.-Bergedorf 9.38. — Wanderung: Bergedorf, Börnsen, Escheburg, Bistal, Sachsenwald, Aumühle, etwa 24 km. — Rückfahrt: Aumühle 19.16. — Ankunft: Hamburg-BT. 19.58. — Führung: Marie Langbehn, Hbg.-Wandsbek, Waldstraße 11, Fernruf: 28 85 06.

Sonntag, den 28. Juni

Fahrkarte bis Krümmel lösen

Abfahrt: Hamburg-H. 7.39. — Ankunft: Hbg.-Bergedorf 8.34. — Abfahrt: Bergedorf 8.37. — Ankunft: Geesthacht 9.08. — Wanderung: Auf beiden Ufern der Elbe, etwa 25 km. — Rückfahrt: Geesthacht 18.55. — Ankunft: Bergedorf 19.27. Abfahrt: Bergedorf 19.31. — Ankunft: Hamburg-BT. 19.58. — Führung: Paula Bartels, Hamburg 24, Güntherstr. 26, Fernruf: 35 10 21.

Sonntag, den 12. Juli

Abfahrt: Hamburg-H. 7.59. — Ankunft: Blankenese: 8.27. — Abfahrt: Blankenese 8.40 (Autobus M). — Ankunft: Waldenau 9.05. — Wanderung: Waldenau, Uetersen, etwa 22 km. — Rückfahrt: Uetersen 19.40. — Ankunft: Tornesch 19.52. Abfahrt: Tornesch 20.00. — Ankunft: Hbg.-Altona 20.39. — Führung: Frau L. Pinks, Hamburg-Blankenese, Süllberg-Terrasse 40, 1. Stock.

Sonntag, den 26. Juli

Abfahrt: Hamburg-Steintorplatz 7.36 mit Linie 16. — Ankunft: Billstedt 7.56. — Abfahrt: Billstedt 8.15 mit Autobus. — Ankunft: Glinde 8.45. — Wanderung: Glinde, Kupfermühle, Willinghusener Tannen, Oher Tannen, Sachsenwald, Friedrichsruh, etwa 25 km. — Rückfahrt: Friedrichsruh 18.24. — Ankunft: Hamburg-BT. 19.06. — Führung: Anna Staehle, Hamburg 26, v. Heß-Weg 8, Fernruf: 33 25 25 (33 48 54).

Sonntag, den 9. August

Abfahrt: Hamburg-H. 7.55. — Ankunft: Ahrensburg 8.32. — Wanderung: Ahrensburg, Ochsenkoppel, Lütjensee, Hoisdorf, Ahrensburg, etwa 30 km. — Rückfahrt: Ahrensburg 19.03. — Ankunft: Hamburg-H. 19.39. — Führung: Kurt Uhde, Hamburg-Wandsbek, Dahlienweg 9, Fernruf: 32 41 51.

Sonntag, den 23. August

Abfahrt: Hamburg-H. 9.22. — Ankunft: Hamburg-Harburg 9.48 und weiter mit der Straßenbahn nach der goldenen Wiege. — Wanderung: Goldene Wiege, Alvesen, Nördlicher Forst Rosengarten, Fischbeker Heide, Fischbek, Alte Land, Neuenfelde, etwa 22 km. — Rückfahrt: Dampferfahrt von Neuenfelde nach St. Pauli Landungsbrücken nach dem derzeitig gültigen Fahrplan. — Führung: Gustav E. B. Trinks, Hamburg 1, Lindenstraße 46, Fernruf: 24 79 29 bezw. 44 63 64.

Sonntag, den 6. September

Zonenkarte für die Rückfahrt von Neugraben lösen.

Abfahrt: Hamburg-H. 8.26. — Ankunft: Buchholz 9.15. — Wanderung: Buchholz, Estetal, Buxtehude, etwa 28 km. — Rückfahrt: Buxtehude 18.48. — Ankunft: Hamburg-H. 19.49. — Führung: Hans Döscher, Hamburg, Hartwicusstr. 9, Fernruf: 23 39 18.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Die Veranstaltung vom 16. Mai 1942 war den Zillertaler Alpen gewidmet. Herr Eichler, der den Bericht gab, hatte dieses Gebiet im Sommer 1941 zusammen mit seiner Ehefrau besucht und Bergfahrten im Gebiet der Kasseler Hütte, Grazer Hütte und Berliner Hütte unternommen. Infolge der besonders schlechten Witterungsverhältnisse des letztjährigen Hochsommers konnten die Bergsteiger, abgesehen vom Schwarzenstein, die erstrebten Gipfel nicht erreichen. Am Feldköpf erreichte sie kurz unter dem Gipfel das Geschick, indem beide abstürzten. Durch Standhaftigkeit, Energie und Glück konnten sie eine vollständige Katastrophe abwenden. An eine Fortsetzung ihrer Bergfahrten aber war nicht zu denken. Der aus dem Unglücksfall geretete Teil der farbigen Lichtbildaufnahmen genügte, um ein lebendiges Bild von der Schönheit und Großartigkeit der Zillertaler Alpen zu vermitteln. Die Schilderung des Unglücksfalls und der Bergung war sehr lehrreich. Besonders erfreulich war die sich aus dem Bericht aufdrängende Ueberzeugung, daß das Ehepaar Eichler trotz des schweren Unglücksfalles seine Bergfreudigkeit in keiner Weise eingebüßt hat.

Die erste diesjährige Kletterfahrt zum Segeberger Kalkberg am 17. Mai nahm bei gutem Wetter einen recht erfolgreichen Verlauf. Die Zahl der Neulinge war erfreulich groß. Teilnehmerzahl 15.

Am Sonntag, dem 14. Juni 1942, veranstaltet die Gruppe eine weitere **Kletterfahrt zum Segeberger Kalkberg.** — Strapazierfähige Kleidung, für Damen Kletterhose (notfalls Trainingsanzug) sind erforderlich. Schuhzeug: Kletterschuhe, Dachdeckerschuhe, notfalls Turnschuhe.

Es wird gebeten, sämtliche verfügbaren Seile, Kletterhaken, Karabiner und dergl. mitzubringen.

Die Uebungsfahrt dient nicht nur dem Training geübter Bergsteiger, sondern auch der Einführung von Anfängern in die Elemente der Klettertechnik. Teilnahme von Anfängern ist daher besonders erwünscht.

Abfahrt: Hamburg-H. 7.02 (Umsteigen in Bad Oldesloe)
Rückfahrt: Ab Segeberg 16.29. — Ankunft Hamburg-H. 17.44.

Es empfiehlt sich, für die Rückfahrt eine Zonenkarte ab Ahrensburg zu lösen.

Die nächste **Abendveranstaltung** der Gruppe findet am **Sonnabend, 12. September 1942,** 18 Uhr, in der Geschäftsstelle der Sektion Hamburg, Gr. Reichenstr. 51, statt. Herr Waechtler, langjähriges Mitglied der Dresdner Sektion, wird über Kletterfahrten im Elbsandsteingebirge sprechen und außerdem einen ergänzenden Bericht über Fahrten in den Zillertaler Alpen (mit Farbaufnahmen) geben. **H.**

Lichtbildner-Gruppe.

Im Zusammenhang mit der Sektions-Vortragssitzung am 15. Juni veranstaltet die Lichtbildner-Gruppe zum ersten Male wieder in der Kriegszeit ihre jährliche

Leistungsschau

in den Vorräumen des Sitzungssaales im Patriotischen Gebäude. Die Schau ist ab 18 (6) Uhr nachmittags zur allgemeinen Besichtigung geöffnet.

Alle Aussteller treffen sich um 4 Uhr nachmittags mit ihren Bildern im Patriotischen Gebäude, wo alsdann das Ergebnis der Preisverteilung bekanntgegeben wird.

Am Sonnabend, dem 20. Juni, wird eine **fotografische Excursion nach Schloß Ahensburg** durchgeführt. Die Teilnehmer treffen sich um etwa 4 Uhr nachmittags am Schloß. Zugverbindung: Ab Hamburg-Hauptbahnhof 3.11, ab Wandsbek 3.20 Uhr nachmittags (Zug hält nicht in Hasselbrook).

Da vor der ersten Herbstveranstaltung kein Nachrichtenblatt erscheint, werden die Gruppenmitglieder gebeten, sich vorzumerken, daß die erste Zusammenkunft der Gruppe am **Donnerstag, dem 24. September, 18 (6) Uhr nachmittags** stattfindet. Hierbei sollen die Ergebnisse der Foto-Excursion vom 20. Juni vorgelegt und dabei durch eine Punktbewertung die besten Leistungen festgestellt werden. Etwaige Farbenbilder kommen ebenfalls zur Vorführung. **R. L.**

Kleine Nachrichten.

Billig zu verkaufen von Mitgliedern (Näheres in der Geschäftsstelle):

1 Paar Herren-Wanderstiefel, Gr. 44/45, *RM* 18— bis 20.—.
1 Paar Steigeisen, 6-zackig, 21 cm, *RM* 2.—
1 Trachtenhose, imit., und Weste, ca. 25.— *RM*
Imit. braune Lederhose, Bundweite 100, blauer Janker und Hut, *RM* 35.—
14 Bände Zeitschriften 1888, 89, 90, 92, 94, 1906, 07, 08, 09, 10, 13, 16, 17 und 18 a *RM* 1.—

Zu tauschen gesucht:

Abzugeben 1 P. br. Straßenschuhe, Gr. 40, geg. 1 P. Haferschuhe Gr. 44 (Herren)
Abzugeben 1 P. Herren-Wanderstiefel, Gr. 45, geg. 1 P. Damen-Skistiefel, Gr. 40

Zu kaufen gesucht:

Je 1 Paar Damen-Bergstiefel, Gr. 39, 39/40 und 41
1 P. gut erhaltene Kletterschuhe, Gr. 38, 1 P. braune Haferlschuhe, Gr. 42-43
1 kurze Hose (Leder oder imitiert), Gr. 48-50, 1 kurze Lederhose (Bundweite 82)
1 Kletteranzug oder Kletterhose für Damen, Gr. 44/46
2 Rucksäcke mit Traggestell
1 Paar Schnallfelle, Länge 1,90 bis 2 m
Der Hochtourist, Band 2, 5. Auflage

Die **Vermittlung** von **Wandergefährten** für Alpenfahrten erfolgt durch die Geschäftsstelle der Sektion.

Besucht auch im Sommer unser Skiheim!

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(E. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 1 | Hamburg, Oktober 1942 | 21. Jahrgang

580. Sitzung am Montag, 12. Oktober

abends ½7 (18.30) Uhr pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

Vortrag unseres Hüttenwarts, des Herrn Baurat H. Baech

Reisebilder aus Italien - Berge um Garmisch

Mitteilungen der Sektionsführung.

1. **Die im Wehrdienst befindlichen Mitglieder** bezw. ihre Angehörigen werden dringend gebeten, alle Veränderungen der Anschriften und ferner besonders alle verliehenen Auszeichnungen, Beförderungen usw. der Sektion mitzuteilen, damit wir nach wie vor enge Verbindung mit unseren zum Heeresdienst einberufenen Mitgliedern pflegen können.

2. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** werden in Gemeinschaft mit dem Skiclub Hamburg auch in den Wintermonaten fortgesetzt. Inwieweit um die Weihnachtszeit eine zeitweilige Unterbrechung im Hinblick auf Fliegeralarm erfolgen muß, wird späterhin bekanntgegeben. Die Abende finden wie in den Sommermonaten am Mittwoch jeder Woche ab 18.30 Uhr pünktlich in der Oberschule am Stadtpark, Hamburg 39, Boßberg 23 (Hochbahnstation Borgweg) statt. Die Uebungsabende stehen sämtlichen Sektionsmitgliedern offen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Um rege Beteiligung wird gebeten.

3. **Die Zeitschrift 1941** ist eingetroffen und in der Geschäftsstelle abzuholen. Sie kostet RM 2,50 (statt RM 3,50), da ihr in diesem Jahre keine Karte beigelegt werden konnte. **Die Zeitschrift 1942** muß bis 15. Oktober bestellt werden.

Die Sektion betrauert den Tod ihrer Mitglieder

Hans Busse
Mitglied seit 1941 — gefallen 30. 7. 1942

Carl Grote
Mitglied seit 1925 — gestorben 28. 6. 1942

Gerhard M. Kelter
Mitglied seit 1922 — gestorben 8. 6. 1942

Justizrat Dr. Rebattu
Mitglied seit 1940 — gestorben 22. 5. 1942

Wilhelm Rese
Mitglied seit 1925 — gestorben 23. 5. 1942

Rudolf Salomon
Mitglied seit 1941 — in den Bergen verunglückt 26. 6. 1942

Dr. Ludwig Vidal
Mitglied seit 1929 — im Norden gefallen 17. 8. 1942

Mit den Herren Busse und Dr. Vidal haben wieder 2 Mitglieder ihr Leben für Deutschlands Verteidigung und Zukunft geopfert. Die anderen Herren waren treue Mitglieder des Alpenvereins. Die Sektion wird ihnen allen ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Sonntag,	**27. Sept.**	**7.02 Uhr:**	Klettertahrt nach Segeberg
Mittwoch,	**7. Okt.,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Montag,	**12. Okt.,**	**18.45 Uhr:**	Sektions-Sitzung
Mittwoch,	**14. Okt.,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Donnerstag,	**15. Okt.,**	**18.00 Uhr:**	Lichtbildnergruppe
Sonntag,	**18. Okt.,**	**9.07 Uhr:**	Sektionswanderung
Mittwoch,	**22. Okt.,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Sonnabend,	**24. Okt.,**	**17.30 Uhr:**	Bergsteiger-Sitzung
Mittwoch,	**28. Okt.,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Mittwoch,	**4. Nov.,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Mittwoch,	**11. Nov.,**	**18.30 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer
Montag,	**16. Nov.,**	**18.30 Uhr:**	Sektions-Sitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von
Aler, Hanns-Dieter, Hbg. 21, Leipzigerstr. 93, 1. Stock, bei Schwarz	M. Mauritz, G. Eckardt
Andraeas, Hans, Hbg. 39, Körnerstr. 6	J. Andraeas, Prof. Dr. Lütgens
Arnecke, Ing., Hermann, Hbg. 19, Tornquiststraße 7, 2. Stock	Hans-Marten Menck, Gr. Eckardt
Barbaretto, Max, Hbg.-Wandsbek, Claudiusstraße 95	R. Lehmann, H. Thiemann
Bräse, Walter, Hbg. 30, Bismarckstr. 89	Dir. Dr. E. Lincke, G. v. Hacht
Brandeis, Victor, Ing., Hbg. 13, Isestr. 69 bei Toegel	Baurat Paech, G. E. B. Trinks
Brandes, Frau Hilde, Wesermünde M. Kaiserstraße 31	Geh. Justizr. Scharmer, Dr. Max Raabe
Brandes, Frl. Thekla, Hbg. 33, Fuhlsbüttelerstraße 240	Paula Bartel, Gr. Eckardt
Breuel, Adolph, Hbg. 23, Auenstr. 32	Hans Belitz, Gr. Eckardt
Dorner, Frl. Marlies, Hbg. 20, Haynstr. 9	Mary Boll, Helene Möller
Durchschlag, Frl. Gerda, Hbg.-Lokstedt 1, Walderseestraße 4	Dr. Durchschlag, Dr. Herbig
Fahje, Frl. Hedwig, Hbg.-Wandsb., Wendemuthstraße 9	Paula Bartels, Gr. Eckardt
v. Fintel, Frl. Leni, Hbg.-Alt., Roonstr. 51	Fritz Schoppe, Gr. Eckardt
Gerberding, Frl. Karola, Hbg. 6, Schäferkampsallee 9, bei Joly	Geh. Justizr. Scharmer, Dr. Max Raabe
Griewahn, Frl. Ingeborg, Hbg. 20, Lehmweg 38	Henny Bartels, Gr. Eckardt
Gründer, Frl. Hildegard, Hambg.-Altona, Glücksburgerstraße 22	Wilh. Zech sen., Wilh. Zech jun.
Haack, Alex, Hbg. 1, Amsinckstraße 40 a	Friedo Wiesenhavern, Prof. Dr. Lindemann
Harm, Ludwig, Hbg. 22, Lortzingstr. 8, 2.	kommt v. d. Jugendgr. d. Sekt. Hbg.
v. Hartmann, Kapt.-Lt. Götz, F. P. Nr. 40 564	Prof. Dr. Lindemann, Prof. Dr. Lütgens
Hein, Frau Margarete, Hbg. 26, Mettlerkampsweg 38 b	Ernst Schaefer, G. Hailbronner
Hell, Paul, Hbg. 13, Alsterkamp 13	kommt vom Zweig Chile
Heinßen, Frl. Ingeborg, Hbg. 36, Kl. Fontenay 4	Dr. Vera Fischer-Müller, Gr. Eckardt
Hennicke, Dr. med. C. E., Hbg.-Harburg, Gartenstraße 11	Herm. Baring, Dr. Dreßler
Heßel, Frl. Else, Hbg. 26, Am Elisabethgehölz 14	Helene Rehtz, Carla Dudy
Heuer, Kurt, Hbg. 36, Fontenay 8, Pension Gerhardy,	kommt vom Zweig Chile
Heynen, R.-A. Dr. Alfred, Hbg. 36, Jungfernstieg 7	Dr. Raabe, Dr. Heidrich
Hoffmann, Hans-Hermann, Hbg. 24, Averhoffstraße 12, 2. Stock	Prof. Dr. Lindemann, Benno Ziegler
Irmer, Reichsbahndirektor Ernst, Hbg. 13, Johnsallee 69	W. Eitner, Dr. Herrmann
Irmer, Frau Antonie, wie vorstehend	W. Eitner, Dr. Herrmann
v. Johnn, Frau Martha, Hbg.-Alt. Arnoldstraße 56	Dr. Kollhoff, Ruth Kuhr

Jordan, Erich, Hbg. 33, Prechtsweg 1 a	Herm. Schmidt, G. v. Hacht
Kaestner, Oberfenatsrat Dr. Friedrich, Hbg.-Gr. Flottbek, Grotenkamp 19	Dr. Max Schmidt, Baurat Paech
Kayser, Dr. med. Walter, Fliegerhorst Stade/Elbe, Krankenrevier	Prof. Dr. Lütgens, Prof. Dr. Lindemann
Knüdel, Willi, Hbg.-Harburg 1, Elisenstr. 1	Aenne Gottschalk, Ida Schaper
Kophamel, Frl. Ruth, Hg. 30, Contastr. 8	H. Möller, Gr. Eckardt
Kopp, Dr. Emil, Wirtschaftsprüfer, Hbg.-Rahlstedt, Hermannstraße 5	Dr. Wilmanns, Dr. Heidrich
Lohr, Frank, Hbg. 1, Kirchenallee 37, Hotel Continental	Hermann Schmidt, Gr. Eckardt
Lohr, Frau Elisabeth, wie vorstehend	Hermann Schmidt, Gr. Eckardt
Lüders, Frl. Margarethe, Hbg.-Rahlstedt, Pusbackstraße 62	Willy Gladigau, Dr. Joh. Grüner
Magius, Frl. Ilse, Hambg.-Othmarschen, Gottorpstraße 30	Dr. H. Dimigen, Dr. A. Dormann
Manchot, Frl. Dr. med. Elisabeth, Hbg. 30 Hohelustchaussee 70	Dr. Dimigen, Dr. Kremser
Manchot, Frl. Gertrud, Dipl. Volkswirt, Hbg. 20, Hans Muchweg 11	Dr. Dimigen, Dr. Kremser
Matthiesen, Frl. Käthe, Hbg.-Othmarschen, Adickesstraße 186 bei Hancke	Helene Möller, Gr. Eckardt
Ollandt, Walter, Hbg. 26, Brackdamm 2	Herbert Golinski, Hilde Ivers
v. Pavel, Manfred, Hbg. 20. Haynstr. 9	Mary Boll, Helene Möller
Pohlmann, Frl. Ingeborg, Hbg. 19, Eichenstraße 54	H. Lemmermann, Walter Kiehn
Rackwitz, Dr. med. Helmut, Hbg. 20, Eppendorfer Landstraße 12	Adolf Plambeck, Circa Plambeck
Rautenberg, Rolf, Hbg. 24, Papenhuderstraße 35	kommt vom Zweig Chile
Rennau, Frl. Helene, Otterndorf/Niederelbe, Schützenstraße	Helene Möller, Gr. Eckardt
Rese, Frau A. E., Hbg.-Alt. Museumstr. 31	Albert Nordwald, Gr. Eckardt
Roos, Frl. Friedel, Hbg. 13, Schlump 23	Hans Schubert, Helene Möller
Rosal, Dr. Albert, Hbg. 23, Wandsbeker Chaussee 120	Gr. Eckardt, Helene Möller
Rudert, Dr. Gerhardt, Studienrat, Neumünster, Parkstraße 14,	Yvonne Brouwer, Gr. Eckardt
Rudert, Frau Klara Maria, Hbg. 27, Am Billekanal 7, 2. Stock	Yvonne Brouwer, Gr. Eckardt
Rundshagen, Frl. Gerda, Hbg. 23, v. Essenstraße 8	Dr. Kollhoff, Prof. Dr. Lütgens
Rundshagen, Frl. Lucie, v. Essenstraße 8	Dr. Kollhoff, Prof. Dr. Lütgens
Rupprecht, Johs., Hbg.-Rahlstedt, Waldstraße 46	Aug. Börs, Dr. Rud. Neumann
Rupprecht, Frau Christa, wie vorstehend	Aug. Börs, Dr. Rud. Neumann
Samberger, Erwin, wie vorstehend	Aug. Börs, Dr. Rud. Neumann
Schleh, Frl. Gerda, Hbg. 22, Lortzingstr. 15	Dr. Kollhoff, Prof. Dr. Lindemann
Schleyer, Eugen, Hbg. 36, Colonnaden 104 bei Latonowicz	Dr. Max Schmidt, G. v. Hacht
Schmidt, Hans, Hbg.-Gr. Flottbek, Holbeinstraße 36	Aug. Ziercke, Emil Zarncke

Schmidt-Oesfeld, Frl. Helga, Hbg. 24, Immenhof 1	kommt v. d. Jugendgr. d. Sekt. Hbg.
Schwerd, Frl. Reinhild, Hbg. 20, Eppend. Landstraße 70 bei Ferner	Ricardo Sloman, Prof Sauer
Steenhusen, Kurt, Hbg.-Bergedorf, Brauerstraße 155	Wilh. Findorff, Gr. Eckardt
Suttinger, Frau Manuela, Pinneberg, Tangstedterstraße 20	Dr. Bücher, Dr. Brockstedt
Torke, Dr. Erich, Hbg. 13, Abteistraße	Prof. Dr. Lütgens, G. v. Hacht
Wächtler, Frau Dorothea, Hbg.-Gr. Flottbek, Rüsterkamp 19	Erhard Wächtler, Walter Eichler
Wolff, Frl. Annemarie, Hbg.-Gr. Flottbek, Osdorferweg 64	Helene Möller, Gr. Eckardt
Wulf, Schwester Gerda, Hbg. 20, Univ.-Krankenhaus Eppendorf, Kinderklinik	Marie Zimmerstädt, Gr. Eckardt

(Die Einspruchsfrist beträgt satzungsgemäß 4 Wochen.)

Die 579. Sitzung am 15. Juni 1942.

(Geschlossene Mitgliederversammlung)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Versammlung der im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder, insbesondere der auf dem Felde der Ehre Gefallenen und ehrt sie durch Erheben von den Plätzen.

1) **Jahresbericht.** Die Jahresberichte, die gedruckt vorliegen und den Mitgliedern einige Zeit vor der Sitzung zugegangen sind, werden genehmigt. Auf Verlesung der Berichte wird verzichtet. Bezüglich der Hüttenberichte verweist der Sektionsführer auf den besonders günstigen Ertrag, den das Ramolhaus und die Talherberge Zwieselstein ergeben haben, betont jedoch, daß diesem Ergebnis ein erhöhter Verschleiß gegenüberstehe, der z. Zt. nicht durch entsprechende Instandsetzungen ausgeglichen werden könne. Es müssen also Mittel für die Nachholung dieser Instandsetzungsarbeiten nach dem Kriege bereitgestellt werden.

2) **Kassenbericht u. Entlastung.** Der Sektionsführer erörtert die günstige finanzielle Lage der Sektion an Hand des gedruckt vorliegenden Kassenberichts. Herr August Gerrens beantragt als Rechnungsprüfer zugleich im Namen von Herrn Polizeirat Schätzel die Genehmigung des Berichts und Entlastung. Er hebt besonders hervor, daß die beabsichtigte Abstoßung der Hypothek auf der Schloßalm der Sektion in Zukunft eine erhebliche Ersparnis an Zinsausgaben verschaffen wird.

Der Bericht wird genehmigt. Die Entlastung wird erteilt.

Es wird weiterhin der Kostenvoranschlag, den der Sektionsführer an Hand der Druckschrift erläutert, genehmigt.

3) **Amtszeit des Sektionsführers.** Der Sektionsführer weist darauf hin, daß seine Amtszeit mit dem Sitzungstage abläuft. Er gibt bekannt, daß der Hauptverein auf dem Standpunkt steht, die Amtsträger des Alpenvereins seien berechtigt und verpflichtet, ihre Aemter bis zur Beendigung des Krieges fortzuführen, da infolge der Abwesenheit zahlreicher Mitglieder und des Mangels an geeigneten Ersatzkräften eine Neubesetzung der Aemter nicht angebracht oder nicht durchführbar erscheint. Der Sektionsführer schlägt jedoch vor, für die Sektion Hamburg eine Regelung durch ordnungsmäßigen Mitgliederbeschluß herbeizuführen. Er beantragt, einen Beschluß zu fassen dahin: Die Amtszeit des Sektionsführers wird verlängert bis zur ersten ordentlichen Geschäftssitzung, die der Beendigung des Krieges folgt.

Der Antrag wird genehmigt.

4) **Wahl der Rechnungsprüfer für 1942/43:** Die Herren August Gerrens und Polizeirat Schätzel werden wiedergewählt.

5) **Verschiedenes.** Von der Versammlung wird die Art der Berichterstattung in der Presse über die Vereinssitzungen beanstandet. Der Sektionsführer wird Abhilfemaßnahmen erwägen.

Vortragssitzung

Als wir zuerst an den Redner des Abends, Herrn Dr. habil. Karl Helbig-Hamburg-Altona, herantraten, um ihn für einen Bericht über seine ausgedehnten Forschungsreisen in Niederländisch-Indien in unserem Kreise zu gewinnen, ahnte noch niemand, welch aktuelles Interesse gerade dieses Gebiet binnen kurzem unter dem Einfluß des Krieges gewinnen würde. In seinem Vortrage **„Auf Fußpfaden durch Urwälder, Wildwässer und Gebirge in Borneo"** gab der Redner ein Bild von der größten und wohl am wenigsten erforschten Insel dieses Gebietes, deren südlichen Teil, ausgezeichnet durch Gebirge und Flußläufe im Urzustande, bewohnt von dem kriegerischen Volke der Dajaks, er auf einer Forschungsreise von rund 3 000 km Länge durchquert hat. Der Mangel an Devisen zwang zu äußerster Sparsamkeit und erschwerte die Durchführung. Mit wenigen eingeborenen Begleitern mußte das Gepäck getragen werden, gleichmäßig verteilt auf diese und die beiden Europäer. Zumeist kam man durch Fußmarsch weiter, nur teilweise konnten die Flüsse benutzt werden, die mangels durchgehender Straßen die Hauptverkehrswege auf der Insel darstellen. Nichts bezeichnet wohl die Schwierigkeiten der Reise besser als der Umstand, daß, um von einer Küste zur anderen zu kommen, das Boot mit Menschenkraft von einem Flußsystem zum anderen über das trennende Gebirge getragen werden mußte.

Herr Dr. Helbig gab an der Hand zahlreicher Eigenaufnahmen zunächst eine außerordentlich anschauliche Schilderung der Natur des Landes und verweilte dabei besonders beim Urwald, der auf dieser tropischen Insel mit seiner Urkraft immer wieder verschlingt, was der Mensch ihm entrissen hat, der nur auf Pfaden passierbar und auf die Dauer mit schwerem Druck auf dem Gemüt des Menschen lastet.

Im Anschluß daran schilderte er Einzelheiten der Reise, die von der Westküste zum trennenden Hauptgebirgskamm, dem nach deutschen Forschern genannten Müller- und Schwanergebirge führte, auf der anderen Seite desselben dem Laufe des Mahakam-Flusses folgte bis zur Küstenstadt Samarinda, in deren Nähe sich moderne Kohlenschächte befinden. Es wurde weiter die südwestlich gelegene Ebene des Baritoflusses durchschritten, in der eines der für die Insel so wichtigen Oelvorkommen abgebaut wird. 3 Rohrleitungen führen das gewonnene Oel über eine Strecke von 150 km nach Balipapan unweit der ältesten Siedlung der Insel., dem Hafen Bandjermasin, von dem die Rückreise angetreten wurde.

Die Ausführungen fanden ein außerordentliches Interesse und wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen, der den vom Sektionsführer dem Redner ausgesprochenen Dank bekräftigte.

Löwn.

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 4. Oktober 1942, Führertag

Die Teilnahme ist nur denjenigen Damen und Herren gestattet, die bisher geführt haben oder die für das nächste Halbjahr eine Führung anmelden. Einführungen sind nur für die Ehefrauen der Führer zulässig. Die Führer werden gebeten, möglichst vollzählig zu erscheinen.

Abfahrt: Barmbeck, Walddörferbahn 8.35 Uhr. — Ankunft: Ahrensburg 9.13 Uhr. — Wanderung: Forst Hagen, Volksdorf, Poppenbüttel, etwa 20 km. Bei gutem Wetter keine Einkehr. Zum Essen sind 50 g Fleisch- und 10 g Fettmarken abzugeben. — Rückfahrt: ab Poppenbüttel. — Führung: August Gerrens, Hamburg, Klosterallee 74, Fernsprecher 55 31 80.

Verlesung und Besprechung des Wanderplanes für das nächste Halbjahr. Alle Mitglieder der Sektion sowie besonders die Teilnehmer an bisherigen Wanderungen werden gebeten, Führungen zu übernehmen, da nur so die Durchführung der Wanderungen möglich ist.

Die Führer werden gebeten, **die Wanderpläne vorher, bis zum 27. September, schriftlich in vollständig druckreifer Form** bei Herrn Kurt Uhde, Hamburg-Wandsbek, Dahlienweg 9, einzureichen, damit der fertige Wanderplan der Versammlung vorgelegt werden kann. Alle Handschriften der Wandpläne müssen enthalten: Abfahrt- und Ankunftzeiten der Züge, Wanderrute, Kilometerzahl, Anschrift des Führers, wenn möglich mit Fernsprechnummer, sowie Angabe der Sonntage, an denen der Führer verhindert ist, zu führen.

Es wird dringend gebeten, auch diejenigen der obigen Angaben nicht fortzulassen, von denen der Führer annimmt, daß sie bekannt sind oder nachgeschlagen werden können.

Anmeldungen zum Essen, die zum Zahlen des Preises für dasselbe verpflichten, sind schriftlich bis spätestens 30. Sept. an Herrn A. Gerrens oder zusammen mit der Anmeldung einer Führung an Herrn Kurt Uhde zu richten.

Sonntag, den 18. Oktober

Abfahrt: Hamburg-H. 9.07. — Ankunft: Neugraben 9.52. — Wanderung: Neugraben, Karlstein, Appelbüttel, etwa 26 km. — Rückfahrt: Hambg.-Harburg 17.41. — Ankunft: Hamburg-H. 18.05. — Führung: John Hartner, Hamburg 26, v. Heßweg 4, Fernruf: 25 21 77.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Am 12. September 1942 fand der **erste Gruppenabend** des Winterhalbjahres statt. Er diente dem Zweck, die Gruppe nach den Sommermonaten wieder zu sammeln, um einen Ueberblick über die im Sommer ausgeführten Bergfahrten und zugleich eine Grundlage für den Arbeitsplan der Wintermonate zu gewinnen. Den Zeitverhältnissen entsprechend hat nur eine beschränkte Zahl von Mitgliedern Urlaubsreisen in die Berge unternehmen können.

Der angekündigte Vortrag über die Sächsische Schweiz mußte leider wegen Verhinderung des Vortragenden ausfallen. Dafür erfolgte ein angeregter Austausch der Erfahrungen über Unterkunfts- und Verpflegungsverhältnisse in den Alpen. Allgemein wurde bestätigt, daß die Unterkunft in den Hütten, soweit sie geöffnet sind, recht gut ist und daß hier auch die Verpflegung zeitgemäße Ansprüche eines Bergsteigers zufriedenstellt.

Anschließend führte Herr Dr. Hartwig Lindemann eine Anzahl sehr schöner Farbaufnahmen aus den Gebieten vor, welche die Gruppe auf Uebungswanderungen zu berühren pflegt.

In den Sommermonaten führte die Gruppe **zwei weitere Kletterfahrten** zum Segeberger Kalkberg durch. Die Witterung war an beiden Tagen recht günstig. Die Beteiligung betrug an einem der Klettertage 21 Teilnehmer, das ist die höchste Teilnehmerzahl seit vielen Jahren, ein erfreulicher Beweis dafür, daß das Interesse für bergsteigerische Betätigung allen äußeren Erschwerungen standhält.

Am 27. September findet eine **weitere Kletterfahrt** statt. — Abfahrt Hbg.-H. 7.02 Uhr (Umsteigen in Bad Oldesloe). — Rückfahrt: ab Segeberg 16.29 Uhr. — Ankunft: Hbg.-H. 17.44 Uhr. — Es empfiehlt sich, für die Rückfahrt eine Zonenkarte ab Ahrensburg zu lösen.

Strapazierfähige Kleidung, für Damen Kletterhose (Trainingsanzug) erforderlich. Kletterschuhe, Dachdeckerschuhe (notfalls Turnschuhe). Einführung von Anfängern in die Elemente der Klettertechnik, daher Teilnahme von Anfängern besonders erwünscht.

Die **Abende für Körperschulung** werden während der Wintermonate fortgesetzt. Es wird auf die Mitteilung der Sektionsführung am Eingang dieses Blattes verwiesen. Der Beginn der Abende ist bis auf weiteres auf 18.30 Uhr vorverlegt.

Der nächste Gruppenabend findet am **Sonnabend, dem 24. Oktober 1942, 17.30 Uhr,** in der Geschäftsstelle Hamburg, Gr. Reichenstraße 51, statt. Herr Wächtler wird, wie früher angekündigt, über Kletterfahrten im Elbsandsteingebirge sprechen und außerdem einen Bericht über Bergfahrten in den Zillertaler Alpen (mit Farbaufnahmen) geben.

Dr. H.

Lichtbildner-Gruppe.

Der zweite Gruppenabend der Arbeitszeit 1942/43, auf welchem

Ferienaufnahmen des Jahres 1942

vorgelegt und begutachtet werden sollen, findet am

Donnerstag, dem 15. Oktober 1942, in der Sektions-Geschäftsstelle

statt. Beginn 18 Uhr nachmittags. Die Teilnehmer werden gebeten, Abzüge bezw. Vergrößerungen ihrer diesjährigen neuen Aufnahmen, Höchstzahl je 12 Bilder, mitbringen und vorlegen zu wollen. Je 3 dieser Bilder sollen der Gruppenleitung ohne alle Herkunftsmerkmale verschlossen eingereicht werden, damit sie einer gemeinsamen Punktbewertung unterzogen werden können, wodurch die besten Leistungen festgestellt werden sollen. Durch eine entsprechende Bilder-Auswahl soll dabei gleichzeitig die erste Grundlage für eine kommende weitere Leistungsschau geschaffen werden. Die zum diesem Zwecke eingereichten Bilder müssen in jeder Beziehung Eigenarbeiten des einzelnen Einreichers darstellen, auch der Negativprozeß ist hierbei eingeschlossen.

Während auf der Oktober-Zusammenkunft nur Schwarz-Weiß-Bilder behandelt werden sollen, besteht die Absicht, im November wieder Farbenbilder zur Vorführung zu bringen.

Gäste sind auf den Zusammenkünften der Lichtbildner-Gruppe stets willkommen.

R. L.

Kleine Nachrichten.

Zu tauschen gesucht:

1 Paar Herren-Wanderstiefel, Gr. 45, gegen 1 Paar Damen-Skistiefel, Gr. 40.

Zu kaufen gesucht:

4 Rucksäcke mit oder ohne Gestell.
1 Paar Schnallfelle, Länge 1,90—2,00 Meter.
2 Eispickel.
1 Windjacke.
1 Kletteranzug für Damen, Gr. 44/46.
2 Paar Skistiefel für Herren, Gr. 43/44.
2 Paar Skistiefel für Damen, Gr. 37, 38/39.
2 Paar Bergstiefel für Herren, Gr. 44 und 42/43.
3 Paar Bergstiefel für Damen, Gr. 38/39, 39, 41.
2 Paar Wanderschuhe für Damen, Gr. 39.
3 Paar Kletterschuhe, Gr. 38, 43½.
1 Hochtourist II. 5. Auflage.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

5.Nov. 194

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(R. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 2 | Hamburg, November 1942 | 21. Jahrgang

581. Sitzung am Montag, 16. November

abends 5.30 (17.30) Uhr pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

Vortrag des Herrn Ing. Hunger-Dresden:

Fahrten in der hohen Tatra

Im **Dezember** findet **kein Vortrag** statt. Es wird auf die **zahlreichen anderen Veranstaltungen** der Sektion (Sektionswanderungen, Lichtbildnerabteilung, Bergsteiger- und Skiläufergruppe) verwiesen. Die **Bücherei** ist wie gewöhnlich geöffnet.

Die **Geschäftsstelle der Sektion** bleibt ab 22. bis 27. Dezember einschließlich und ab 31. Dezember bis 3. Januar einschließlich **geschlossen**.

Mitteilungen der Sektionsführung

1. Die am 2. November wieder eingeführte Normalzeit (M.E.Z.) zwingt leider auf Wunsch vieler Mitglieder zu einem **früheren Beginn der Vorträge.** Sobald angängig, wird der Beginn wieder später gelegt werden.

2. **Skiheim.** Mitglieder, die in der Weihnachts- oder Neujahrszeit unser Skiheim besuchen wollen, können sich noch bis zum 7. November anmelden. Anmeldungen für Januar müssen bis zum 30. November, für Februar bis 15. Dezember erfolgt sein.

3. **Die im Wehrdienst befindlichen Mitglieder** bzw. ihre Angehörigen werden dringend gebeten, alle Veränderungen der Anschriften und ferner besonders alle verliehenen Auszeichnungen, Beförderungen usw. der Sektion mitzuteilen, damit wir nach wie vor enge Verbindung mit unseren zum Heeresdienst einberufenen Mitgliedern pflegen können.

4. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** werden in Gemeinschaft mit dem Skiclub Hamburg auch in den Wintermonaten fortgesetzt. Inwieweit in den Wintermonaten bei häufigem Fliegeralarm eine zeitweilige Unterbrechung erfolgen muß, wird späterhin bekanntgegeben. Die Abende finden wie in den Sommermonaten am Mittwoch jeder Woche ab 18.00 Uhr pünktlich in der Oberschule am Stadtpark, Hamburg 39, Voßberg 23 (Hochbahnstation Borgweg) statt. Die Uebungsabende stehen sämtlichen Sektionsmitgliedern offen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Um rege Beteiligung wird gebeten.

5. **Die Zeitschrift 1941** ist eingetroffen und in der Geschäftsstelle abzuholen. Sie kostet RM 2,50 (statt RM 3,50), da ihr in diesem Jahre keine Karte beigelegt werden konnte.

Die Sektion betrauert den Tod ihrer Mitglieder

Dr. med. Rolf Haenisch

Mitglied seit 1930 — seiner 2. schweren Verwundung im Osten erlegen Mitte Sept. 1942

Dr. med. Wilhelm Wolfring

Mitglied seit 1903 — verstorben 13. 10. 1942

Herr Dr. med. Haenisch hat sein Leben für Deutschlands Verteidigung und Zukunft geopfert. Herr Dr. med. Wolfring war Träger des silbernen Edelweißes für 25jährige Mitgliedschaft und fast 4 Jahrzehnte Mitglied der Sektion Hamburg. Wir werden unseren beiden Mitgliedern ein ehrendes Gedenken bewahren.

Warnung für ungeübte und mangelhaft ausgerüstete Bergsteiger.

Der Reichsstatthalter von Tirol und Vorarlberg hat die folgende Polizeiverordnung erlassen:

Im Interesse der Erhaltung des Lebens und der Gesundheit, insbesondere der bergunerfahrenen Volksgenossen, sowie zur Vermeidung unnötiger Inanspruchnahme von Rettungsmannschaften bei leichtsinnig verschuldeten Unfällen, sehe ich mich zur Unterstützung gesunden Bergsteigertums gezwungen, nachstehende Polizeiverordnung zu erlassen:

§ 1. Es ist verboten, als Bergunerfahrener ohne Führer oder nicht oder nur mangelhaft ausgerüstet eine Klettertour oder Gletscherfahrt zu unternehmen, die eine Spezialausrüstung erfordert.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden, soweit nicht eine schärfere Strafe der Art oder dem Maße nach verwirkt ist, mit Geldstrafen bis zu RM 200,— oder Arrest bis zu zwei Wochen bestraft.

Sektionsveranstaltungen:

Mittwoch,	4. Nov.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Mittwoch,	11. Nov.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	15. Nov.,	9.22 Uhr:	Sektionswanderung
Montag,	16. Nov.,	17.30 Uhr:	Sektionssitzung
Mittwoch,	18. Nov.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Donnerstag,	19. Nov.,	17.30 Uhr:	Lichtbildnergruppe
Mittwoch,	25. Nov.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonnabend,	21. Nov.,	17.00 Uhr:	Bergsteiger-Sitzung
Mittwoch,	2. Dez.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	6. Dez.,	9.28 Uhr:	Sektionswanderung
Mittwoch,	9. Dez.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Mittwoch,	16. Dez.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Donnerstag,	17. Dez.,	17.30 Uhr:	Lichtbildnergruppe
Sonntag,	20. Dez.,	15.45 Uhr:	Weihnachtsfeier der Sektionswanderer
Mittwoch,	31. Dez.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	3. Jan.,	9.22 Uhr:	Sektionswanderung
Mittwoch,	6. Jan.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Mittwoch,	13. Jan.,	18.00 Uhr:	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Montag,	18. Jan.,	17.30 Uhr:	Sektionssitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von
Heinrich, Frl. Ilse, Hbg.-Lokstedt 2, Gr.-Borsteler Str. 32	Werner Schmidt, Heinr. Trenkner
Kemmer, Frl. Maria, Hbg. 26, Claudiusstr. 23	Helene Möller, Gr. Eckardt
Klinzmann, Frl. Liselotte, Hbg.-Wandsbek, Naumann-Reichard-Str. 13	R.-A. H. Willhöft, A. Giesenschlag
Koch, Frl. Ingeborg, Hbg.-Volksdorf, Ahrensburger Weg 31, b. Burmester	R.-A. H. Willhöft, A. Giesenschlag
Ohde, Ernst, Hbg. 22, Dehnhaide 89	Helene Möller, Gr. Eckardt
Paulsen, Frau Lotte, Hbg.-Wandsbek, Lübecker Str. 6/7	Rich. Lehmann, Dr. Hillmann
Rettenberger, Maximilian, Hbg. 27, Ausschläger Bildeich 51, II.	Helene Möller, Gr. Eckardt
Rundshagen, Dr. med. Hans, Hbg. 26, Diagonalstr. 8	Dr. A. Hasse, Dr. A. Mahlo
Rundshagen, Frau Gertrud, Hbg. 26, Diagonalstr. 8.	Dr. A. Hasse, Dr. A. Mahlo
Vaders, Frl. Lili, Hbg.-Nienstedten, Up de Schanz 12	Dr. J. Stoltenberg, Dr. Schaafhausen

Skiläufer ins Skiheim!

Die Hütte ist für den Winter gut versorgt.

Sportgerät leihweise!

Die 580. Sitzung am 12. Oktober 1942

Der Sektionsführer eröffnete die Sitzung, die erste des Vortragswinters 1942/43, indem er der Hoffnung Ausdruck gab, daß trotz der Reiseschwierigkeiten viele der Mitglieder während des Sommers in den Bergen Erholung und Kräftigung gefunden haben möchten. Er wies weiter darauf hin, daß die Zeitschrift 1942 eingetroffen sei und daß die bestellten Exemplare in der Geschäftsstelle zur Verfügung ständen. Die Neubestellung des folgenden Jahrgangs muß bis zum 15. Oktober erfolgt sein. Endlich gab er bekannt, daß es ihm im Verein mit Herrn Dr. Raabe gelungen sei, vorbehaltlich der Genehmigung der Behörden, 1300 qm der Umgebung unseres Skiheims auf der Schloßalm vom Eigentümer für die Sektion zu erwerben. Schon jetzt wird dieses Gebäude teilweise für die Abwassergrube und den Stall für das Hüttentragtier benutzt. Es wird aber auch weiter dringend gebraucht werden für eine künftige Erweiterung der Hütte wie zur Herrichtung der Umgebung der Hütte für einen angenehmen Aufenthalt im Freien.

Den Vortrag des Abends — **Reisebilder aus Italien — Berge um Garmisch** — den dankenswerter Weise der Hüttenwart unseres Ramolhauses, Herr Marinebaurat Paech übernommen hatte, war der Erinnerung an zwei Italienreisen in den Jahren 1936 und 1939 gewidmet. Die erste brachte einen längeren Aufenthalt in Taormina mit einem Ausflug zum Etna und nach Palermo. Wir haben schon bei früheren Vorträgen die Kunst bewundert, mit der Herr Baurat Paech in fremden Ländern das Charakteristische in Natur und Volksleben zu sehen und in künstlerisch wirkenden Lichtbildern festzuhalten vermag. Auch dieses Mal war es ein erlesener Genuß, ihm auf seinen Wegen zu Stätten zu folgen, die eine einzigartige Natur vereint mit dem, was die Kultur zweier Jahrtausende hinterlassen, zu einem der bekanntesten Reiseziele der Welt gemacht hat.

Die zweite Reise führte den Redner zu Schiff nach Genua und im mitgenommenen Wagen durch Oberitalien und die Alpen. Schöne Bilder, wie die von Santa Margherita bei Rapollo, Portofino und der Certosa di Pavia ließen den Gegensatz des nördlichen Italiens zur sizilianischen Landschaft hervortreten. Wundervolle Farbaufnahmen vom Comer und Gardasee ließen erkennen, wie gerade diese Landschaft, deren Reiz zum großen Teil auf der Wirkung der Farbe beruht, erst nach Einführung des Farbfilms in ihrem Stimmungsgehalt im Lichtbilde festgehalten werden kann. Das gleiche gilt von den prächtigen Herbstaufnahmen aus der Bergwelt um Garmisch-Partenkirchen, mit denen Herr Baurat Paech seine Ausführungen abschloß.

Der Vortragsabend bot die erwünschte Gelegenheit, einen auf eine Anregung aus dem Kreise der Mitglieder vom Aeltestenrat gefaßten Beschluß Wirklichkeit werden zu lassen: Unter lebhaftem Beifall der Versammlung gab der Sektionsführer bekannt, daß die Sektion Herrn Baurat Paech als 5. Mitglied in den 67 Jahren ihres Bestehens anläßlich der Erreichung des 65. Lebensjahres zum Ehrenmitgliede ernenne und dankte ihm gleichzeitig für die umfangreiche Arbeit, die er trotz seiner Belastung durch die Leitung einer großen Werft in fast 20jähriger Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes für die Sektion geleistet habe. Insbesondere werde das Ramolhaus, dem er durch einen umfassenden Ausbau seine jetzige Gestalt gegeben, immer mit seinem Namen verbunden bleiben.

Ldmr.

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 15. November 1942

Zonenkarte für die Rückfahrt von Hamburg-Harburg lösen! — Abfahrt: Hamburg-H. 9.22. — Ankunft: Hamburg-Harburg 9.48 mit der Straßenbahn nach Appelbüttel. — Wanderung: Stuck — Tötensen — Sunder — Hittfeld, etwa 18 km. — Rückfahrt: Hittfeld 15.47. — Ankunft: Hamburg-H. 16.14. — Führung: W. Helling, Hamburg 13, Heimhuderstraße 11, I. Fernruf: 44 58 34.

Sonntag, den 6. Dezember 1942

Abfahrt: Hamburg-H. 9.28. — Ankunft: Poppenbüttel 10.01. — Wanderung: Poppenbüttel — Kupferteich — Altenmühle — Wellingsbüttel, etwa 16 km. — Rückfahrt: Wellingsbüttel zwischen 16 und 17 Uhr. — Führung: Emmi Linck, Hamburg 13, Papendamm 26, I. Fernruf: 36 42 29.

Sonntag, den 20. Dezember 1942, pünktlich 15.45 Uhr

Weihnachtsfeier der Wanderer im Hochzeitssaal des Curio-Hauses, Rothenbaumchaussee. — **Um 16 Uhr pünktlich:** gemeinsames Essen. — Preis für das trockene Gedeck: RM 2,50. — 100 g Fleisch- und 20 g Fettmarken. — Nach dem Essen Vorführung farbiger Lichtbilder aus dem Kreise der Wanderer. — Anmeldungen, die zur Zahlung des Preises für das Essen verpflichten, sind zu richten spätestens bis zum 16. Dezember an Herrn **W. Helling**, Heimhuderstraße 11, I. Fernsprecher 44 58 34.

Sonntag, den 3. Januar 1943

Abfahrt: Hamburg-H. 9.22 — Ankunft: Hbg.-Harburg 9.48. — Wanderung: Hamburg-Harburg — Marmstorf und weiter auf Schleichwegen nach Tötensen. Von dort durch den Stuck und die Haake nach der Goldenen Wiege. — In Tötensen ist in Königs Gasthof gegen 50 g Fleisch- und 25 g Nährmittelmarken 1 Terrine (nahezu 4 Teller) Eintopfgericht erhältlich, sowie gegen 100 g Fleisch- und 10 g Fettmarken Suppe, Fleischgang mit Gemüse und Nachtisch. Voranmeldung nicht erforderlich. — Rückfahrt: Gegen 17.30 Uhr ab Hamburg-Harburg. — Führung: Gustav E. B. Trinks, Hamburg 1, Lindenstraße 46. Fernruf: 24 79 29 bzw. 44 63 64.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Die Sächsische Schweiz, das Paradies der sächsischen Bergsteiger, war der Gegenstand, über den Herr Wächtler am Gruppenabend vom 24. Oktober 1942 berichtete. Wer es so haben kann, daß er an jedem Wochenende in kurzem Sprung an dem herrlichen Oberlauf der Elbe entlang eine verwirrende Vielzahl von Felsspitzen, Nadeln und Säulen erreichen kann, der soll wohl Meister in der Kunst des Felsklettern werden. Der soll wohl, zumal wenn er jung ist, sein Herz an die Berge verlieren. Es schrumpft die Arbeitswoche zum bloßen Füllsel zwischen den Tagen zusammen, an denen er an senkrechten Kanten und überhängenden Wänden, in glatten Kaminen und spaltartigen Rissen klettern und turnen kann. Auf solchem Boden erwächst eine Gemeinde wirklicher Bergsteiger, von deren Umfang und Aktivität wir in dem bergfernen Hamburg nur eine Ahnung verspüren können. Dabei herrscht eine klassisch strenge Bergauffassung, die auch für die schwersten Fahrten technische Hilfsmittel außer Seil und Kletterschuh grundsätzlich verpönt und dennoch zu einer stetigen Steigerung der Leistungen geführt hat. Die Schönheit des Gesamtlandschaftsbildes, die Eigenart der Sandsteinfelsen, die geradezu unwahrscheinliche Ausgesetztheit und unüberwindlich scheinende Griffloſigkeit der Felsen brachte Herr Wächtler an der Hand von zahlreichen Lichtbildern in anschaulichster Weise zum Ausdruck. Ueberstrahlt wurde der Bericht von dem Abglanz eigenen vielfältigen bergsteigerischen Erlebens, das dem Berichterstatter als langjährigem Mitglied des sächsischen Bergsteigerverbandes in den für ihn heimatlichen Bergen des Elbsandsteingebirges vergönnt gewesen ist.

Der vorgesehene Bericht über die Bergfahrten in den Zillertaler Alpen wurde im Hinblick darauf, daß schon der Bericht über die sächsische Schweiz den Abend voll ausfüllte, verschoben. Ihm wird ein späterer Gruppenabend gewidmet sein.

Am 27. September 1942 führte die Gruppe ihre letzte diesjährige Kletterübung am Segeberger Kalkberg bei überraschend günstigem Wetter und genügender Beteiligung (10 Teilnehmer) durch. Wie immer wurden die Uebungsmöglichkeiten fleißig ausgenutzt. Auch wurde eine neue Route erprobt.

Der nächste Gruppenabend findet am **Sonnabend, dem 21. November 1942, 17 Uhr,** in der Geschäftsstelle Hamburg, Gr. Reichenstr. 51, statt. Gäste sind, wie bei allen Veranstaltungen der Gruppe besonders herzlich willkommen.

Dr. H.

Lichtbildner-Gruppe.

Donnerstag, den 19. November 1942, 17.30 Uhr:

Richard Lehmann

Farbbilder-Vorführung

„Mit der Kamera von Mittenwald durch Täler und über Gipfel des Karwendels"

Es kommen etwa 150 neue, ausschließlich aus Aufnahmen des Jahres 1942 stammende Bilder zur Vorführung. Die gezeigten Bilder sollen nicht nur eine Fülle landschaftlicher Glanzpunkte und dem Farben-Lichtbildner besonders entgegenkommender Motive vor Augen führen, sondern es sollen auch gleichzeitig die Ergebnisse verschiedener unter schwierigen Lichtverhältnissen hergestellter Aufnahmen gezeigt werden.

Die große Zahl der zur Vorführung gelangenden Bilder macht es erforderlich, mit dem Vortrag pünktlich zu beginnen, die Besucher werden daher um ein rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Nach der Vorführung findet eine allgemeine Aussprache sowie die Beantwortung fachlicher Anfragen statt. R. L.

Die Dezember-Zusammenkunft findet am

Donnerstag, dem 10. Dezember, 17.30 Uhr

statt. An diesem Abend sollen die auf der diesjährigen Foto-Excursion nach Schloß Ahrensburg hergestellten Farben-Aufnahmen gezeigt werden, ebenso ist allen Teilnehmern Gelegenheit geboten, neue, im Jahre 1942 auf Reisen, Wanderungen usw. gemachte Farben-Aufnahmen zur Vorführung zu bringen.

Gäste sind auf allen Veranstaltungen willkommen! R. L.

Kleine Nachrichten.

Zu tauschen gesucht:

1 Paar Herren-Wanderstiefel, Gr. 45, gegen 1 Paar Damen-Skistiefel, Gr. 40

Zu kaufen gesucht:

4 Rucksäcke mit oder ohne Gestell.
1 Paar Schnallfelle, Länge 1,90—2,00 Meter, 2 Paar Felle je 2 Meter lang, 1 Paar Bindungen, Diagonalzug.
2 Eispickel.
1 Windjacke.
1 Kletteranzug für Damen, Gr. 44/46.
2 Paar Skistifel für Herren, Gr. 43/44.
2 Paar Skistiefel für Damen, Gr. 37, 38/39.
2 Paar Bergstiefel für Herren, Gr. 44 und 42/43.
3 Paar Bergstiefel für Damen, Gr. 38/39, 39, 41.
2 Paar Wanderschuhe für Damen, Gr. 39.
3 Paar Kletterschuhe, Gr. 38, 43½.
1 Hochtourist II. 5. Auflage.
1 Projektions-Apparat für Farbaufnahmen.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich: nur für Mitglieder.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 / Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27

21. Dez. 1942

Nachrichten

der Sektion Hamburg

des Deutschen Alpenvereins

(R. V.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, „Reichenhof"
Große Reichenstraße 51, II.
Geschäftszeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr
Fernsprecher: 31 23 90

Nummer 3 | Hamburg, Dezember 1942 | 21. Jahrgang

582. Sitzung am Montag, 18. Januar

abends 5.30 (17.30) Uhr pünktlich

im großen Saale des Patriotischen Gebäudes, Trostbrücke 6

1. **Ehrung langjähriger Mitglieder**
2. **Vortrag des Herrn Julius Kruse-Berlin**

Licht und Berge

(Naturstimmungen in Farbbildern)

Die Träger des Silbernen Edelweißes werden gebeten, dieses Ehrenzeichen zur Sitzung anzulegen.

Mitteilungen der Sektionsführung

1. **Skiheim.** Anmeldungen für den Besuch unseres Skiheims für den Monat März müssen bis zum 20. Januar in der Geschäftsstelle erfolgt sein.

2. Die Uebungsabende der Sektion zur **Körperschulung für Bergsteiger und Skiläufer** werden in Gemeinschaft mit dem Skiclub Hamburg auch in den Wintermonaten fortgesetzt. Inwieweit in den Wintermonaten bei häufigem Fliegeralarm eine zeitweilige Unterbrechung erfolgen muß, wird späterhin bekanntgegeben. Die Abende finden wie in den Sommermonaten am Mittwoch jeder Woche ab 18.00 Uhr pünktlich in der Oberschule am Stadtpark, Hamburg 39, Voßberg 23 (Hochbahnstation Borgweg) statt. Die Uebungsabende stehen sämtlichen Sektionsmitgliedern offen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Um rege Beteiligung wird gebeten.

3. **Die Zeitschrift 1941** ist noch nicht von allen Bestellern in der Geschäftsstelle abgeholt worden. Preis RM 2,50 (statt RM 3,50), da in diesem Jahr keine Karte beigelegt werden konnte.

Die A.-V.-Führung kann wegen Papiereinsparung jedem Zweig nur die gleiche Anzahl Zeitschriften für 1942 zukommen lassen, die im Vorjahr bezogen wurde. Es ist daher nicht möglich, allen denen, die die Zeitschrift zum ersten Mal bestellten, eine solche zu liefern. Wir werden aber versuchen, aus überzähligen, nicht abgeholten Exemplaren Bände zur Verfügung zu stellen. Dies läßt sich jedoch erst bei der Verteilung der Bücher im nächsten Jahr entscheiden.

Die Sektion betrauert den Tod ihrer Mitglieder

Hermann Bartels

Mitglied seit 1925 — verstorben 10. 9. 1942

Dr. med. Karl Deutschländer

Mitglied seit 1911 — verstorben 29. 10. 1942

Oswald Dittrich

Mitglied seit 1900 — verstorben 29. 11. 1942

Die Sektion Hamburg verliert in den Verstorbenen langjährige treue Mitglieder; Herr O. Dittrich trug das Ehrenzeichen für 40jährige Mitgliedschaft. Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sektionsveranstaltungen:

Mittwoch,	**6. Jan.**	**18.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Mittwoch,	**13. Jan.**	**18.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonnabend,	**16. Jan.**	**17.00 Uhr:**	Bergsteigersitzung
Montag,	**18. Jan.**	**17.30 Uhr:**	Sektionssitzung
Mittwoch,	**20. Jan.**	**18.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	**24. Jan.**	**9.07 Uhr:**	Sektionswanderung
Mittwoch,	**27. Jan.**	**18.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Mittwoch,	**3. Febr.**	**18.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Mittwoch,	**10. Febr.**	**18.00 Uhr:**	Körperschulung für Bergsteiger u. Skiläufer
Sonntag,	**14. Febr.**	**9.59 Uhr:**	Sektionswanderung
Montag,	**15. Febr.**	**18.00 Uhr:**	Sektionssitzung

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von
Albers, Frl. Dr. med. Lotte, Hbg. 27, Marckmannstr., Kinderkrankenhaus	Herbert Beyerlein, Dr. Lütgens
Bergholter, Jürgen, Reichsbahnrat, Luxemburg, Metzerplatz	Dr. Riebeling, Reichsbahnrat Dr. E. Herrmann
Blöcker, Frl. Inge, Hbg. 26, Ohlendorffstr. 6	Dr. A. Hasse, Gr. Eckardt
Bremer, Heinrich, Hbg. 13, Grindelberg 68	Paul Fischer, Dr. H. Dinigen
Burkhardt, Frl. Inge, Hbg. 34, Hermannstal 43	E. Roder, Gr. Eckardt
Dencker, P., Baurat i. R., Hbg. 26, Horner Weg 47	Prof. Dr. Buttenberg, Dr. A. Hasse
Gleiß, Jörn, cand. med., Hbg. 20, Bismarckstr. 130 I.	Dr. L. Sievert, Vera Kunhardt
Grewe, Frl. Else, Hbg. 1, Glockengießerwall 10	H. Möller, Gr. Eckardt
Hager, Dr. E. H., Rechtsanwalt, Hbg. 39, Eppendorferstieg 2	Dr. Raabe, Dr. Heidrich
Hartmann, Walter, Hbg. 39, Sierichstraße 100	G. v. Hacht, Dr. Lütgens
Holst, Herbert, Hbg. 13, Rappstr. 8 II.	G. v. Hacht, Gr. Eckardt
Jantzen, Frau Minny, Hbg.-Fu., Heschredder 98	Prof. H. Köhler, Prof. Dr. Lütgens
Kahlert, Wilhelm, Hbg .39, Wiesendamm 154	H. Möller, Gr. Eckardt
Kirsten, Rudolf, Hbg.-Altona, Bahrenfelder Str. 16 III.	H. Möller, Gr. Eckardt
Krakau, Ernst, Hbg. 26, Hirtenstr. 58 b	Frl. E. Pankow, Dr. Lütgens
Lüdemann, Georg, Prokurist, Hbg. 26, Wallstr. 5	Hans Belitz, Wilhelm Mett
Lotter, Frau Magdalene, Hbg. 39 Sempersstr. 39 V.	Walter Lotter, W. Schumacher
Müller, Georg H., Hbg. 1, Bugenhagenstr. 5	G. v. Hacht, Gr. Eckardt
Plambeck, Frl. Paula, Hbg. 20, Hegestr. 39 I.	Ad. Plambeck, Erica Plambeck
Rathje, Rolf, Hbg.-Gr.-Flottbek, v.-Thünen-Str. 11	Kommt vom Zweig Münster
Reichenbach, Eduard, Hbg.-Bahrenfeld, Beethovenstr. 38	Mitglied des Zweiges „Sächs. Bergsteigerbund"
Reichenbach, Frau Dora, Hbg.-Bahrenfeld, Beethovenstr. 38	Mitglied des Zweiges „Sächs. Bergsteigerbund"
Reinhard, Frl. Margrit, stud. med., Hbg. 20, Godeffroystr. 23	Ursula Halbach, Dr. Lütgens
Richter, Frl. Ilse, Hbg. 13, Grindelallee 12	J. Pohlmann, Heinz. Lemmermann
Rubow, Frl. Ursula, Hbg. 26, Hammerlandstr. 104	Irmgard Rubow, Gr. Eckardt
Schiegnitz, Hans, cand. med., Hbg. 20, Schrammsweg 35	Dr. L. Sievert, Vera Kunhardt
Simon, Frl. Hertha, Hbg. 26, Bethesdastr. 54 II.	E. Röder, G. Thiemer
Sloman, Henry Walter, Hbg. 13, Harvestehuderweg 50	Kommt von der Jugendgruppe der Sektion Hamburg
Stoffer, Frl. Irmgard, Hbg. 22, Pfennigsbusch 33 II.	E. Roder, Gr. Eckardt

Die 581. Sitzung am 16. November 1942

Der Sektionsführer bedauerte bei Eröffnung der Sitzung, daß Verdunkelung und Luftgefahr in den dunkelsten Monaten wiederum einen sehr frühen Anfang der Sitzungen notwendig machen, der vielleicht einige Mitglieder an dem Besuche hindere. Er wies weiter darauf hin, daß unser Skiheim gut verproviantiert und mit Heizmaterial versehen sei. Auch Leihskier seien vorhanden, so daß bei einem Besuche mit Sportmöglichkeit gerechnet werden könne. Er begrüßte sodann den Redner des Abends, Herrn **Ingenieur Hunger, Dresden,** und dankte ihm, daß er die Schwierigkeit der Reise auf sich genommen habe, um uns über seine **Fahrten in der Hohen Tatra** zu berichten, die bei der Sektion um so mehr Interesse finden würden, als nur vor vielen Jahren einmal über dieses Gebiet berichtet worden,*) das uns durch die Zeitereignisse heute besonders nahe gerückt sei.

Der Vortragende schilderte die Berge der Hohen Tatra und in Verbindung damit das Land und seine Bewohner auf Grund von Farbbildern, die eine Auswahl des Ergebnisses von 5 Reisen darstellten. Ueberraschend wirkte die bunte Folge malerischer, fast von Dorf zu Dorf wechselnder Trachten. In ihnen kommt, wie in den bunt verzierten Häusern, ein Sinn für den Schmuck des Lebens zum Ausdruck, zugleich sind sie das Zeichen einer wirtschaftlich festgegründeten Lage des dortigen Bauerntums. Ein Ausflug in das östlich anschließende Gebiet der Zipser Deutschen überraschte durch wundervolle Städtebilder von durchaus deutschem Charakter.

Der Zugang zur Bergwelt der Hohen Tatra erfolgt, solange die Nordabdachung um Zakopane als Teil des Generalgouvernements unzugänglich ist, zumeist von Süden durch das Waagtal, zu dem parallel in etwa 1000 Meter Höhe eine gute Straße führt, die die vielen in unermeßliche Wälder eingebetteten Kurorte der Tatra miteinander verbindet. Die Berge sind, wenn auch durch einige Hütten des Karpatenvereins erschlossen, touristisch im Vergleich zu den Alpen wenig besucht. Einen besonderen Schmuck der Landschaft bilden die zahlreichen Hochseen. Die Berge — um 2500 Meter hoch — bestehen zumeist aus Urgestein; am östlichen Rande tritt Kalk auf, so daß hier die Berge die schroffen Formen annehmen, die uns aus den Kalkalpen bekannt sind.

Schöne Bilder von der Umgebung der bedeutendsten Berge, wie des Krivan, des „krummen Horns", der Gerlsdorfer und Lomnitzer Spitze, gaben einen guten Eindruck vom Charakter der Tatra, eines Berglandes, das in kommenden Zeiten vielleicht mehr als bisher auch den Touristenstrom aus Deutschland auf sich ziehen wird. Die Ausführungen des Redners und die schönen Aufnahmen fanden bei der Versammlung lebhaften Beifall. **Ldmn.**

---

*) Auch unsere Zeitschrift hat außer einem Aufsatz aus dem Jahre 1875 nur die „Skizzen aus der Hohen Tatra" von Dyhrenfurth und Martin im Jahrgang 1908, S. 153, gebracht.

Sektionswanderungen.

Sonntag, den 24. Januar 1943

Abfahrt: Hamburg-H. 9.07. — Ankunft: Hbg.-Harburg 9.28, mit der Straßenbahn Linie 32 und Autobus nach Bostelbeck. — Wanderung: kreuz und quer durch die Haake, etwa 14 Kilometer. — Rückfahrt: nach Uebereinkunft ab Hamburg-Harburg. — Führung: August Gerrens, Hamburg 13, Klosterallee 74, Fernruf: 55 31 80.

Sonntag, den 14. Februar 1943

Abfahrt: Hamburg-BT. 9.59. — Ankunft: Aumühle 10.43. — Wanderung durch den Sachsenwald nach Witzhave und zurück, etwa 20 Kilometer. — Rückfahrt: Aumühle 16.51. — Ankunft: Hamburg-BT. 17.33. — Führung: Dr. W. Kollhoff, Hamburg, Uhlenhorsterweg 36, Fernruf: 23 46 18.

Gruppe für Bergsteigen und alpinen Skilauf.

Seit mehreren Jahren bildet der Dachstein ein bevorzugtes Ziel für die Urlaubsfahrten der Mitglieder unserer Gruppe, obwohl er abseits von dem normalen Reiseweg Hamburg-Ostalpen gelegen ist. Dieses besondere Interesse hat seine volle Berechtigung. Gleichviel, ob sich der Wanderer diesem Gebirgsstock von Norden über die lieblichen, romantischen Seen des Salzkammergutes oder von Süden über die fruchtbare Ramsau nähert, in jedem Falle eröffnen sich ihm Landschaftsbilder von erhabener Großartigkeit. Hallstatt mit dem düsteren Talschluß des Hallstätter Sees, der hintere Gosau-See, die Bischofsmütze über dem Talschluß von Filzmoos, die Dachstein-Südwände über der Ramsau: Soviel Namen, soviel Perlen in der Zackenkrone unserer Kalkalpen. Dem Bergsteiger, dem die Bezwingung von Gipfeln erst die rechte Erfüllung seiner Wünsche gibt, bietet dieser prächtige Gebirgsstock neben der landschaftlichen Schönheit eine Reihe von Möglichkeiten für Felstouren jeglicher Schwierigkeit. Er findet dort Aussichtsberge mit gebahntem Fußsteig, Felsgipfel mit reichlichen Drahtversicherungen, Kletterrouten sportlicher Prägung, sowie gewaltige Wände, deren Durchsteigung die Grenzen menschlichen Könnens berührt.

Fräulein Thea Wolffram als Berichterstatterin des Gruppenabends vom 21. November 1942 konnte auf Grund dreier mehrwöchiger Fahrten in diesem Gebiet einen umfassenden Ueberblick über den Dachsteinstock nebst seinem Anhängsel, dem Gosaukamm, geben. Sie hatte insbesondere die angedeuteten Tourenmöglichkeiten in reichem Maße ausgenutzt, hatte dabei anspruchslosere Touren, wie die Begehung des Lienzerwegs, die Besteigung des Mitterspitz über den Westgrat, die Ueberschreitung des Hohen Dachsteins selbst nicht verschmäht, ihre Hauptliebe jedoch ist Fahrten strengerer Richtung zugewandt, wie der Erkletterung des Dirndl-Westgrats und der wiederholten Durchsteigung der Dirndl-Südwand. Nach anfänglicher Einführung durch einen besonders guten Kenner des Gebiets sind die Fahrten, auch diejenigen hohen Schwierigkeitsgrades, selbständig in Zweier-Damenseilschaft durchgeführt. Dabei geriet die Seilschaft im Sommer 1942 bei der Besteigung des Türlspitz durch den S-Wand-Kamin, einer schweren Klettertour sportlichen Charakters, durch ein heftiges Gewitter in Bedrängnis und mußte im Abstieg unfreiwillig biwakieren. Es gelang aber den beiden Damen, am nächsten Morgen aus eigener Kraft den Ausstieg zu finden und durchzuführen. Wer die außerordentliche körperliche und seelische Beanspruchung eines solchen Erlebnisses kennt, wird den beiden Bergsteigerinnen seine besondere Anerkennung nicht versagen.

Die Ausführungen wurden durch zahlreiche gute Lichtbilder ergänzt und veranschaulicht.

Die nächste Sitzung der Gruppe findet am **Sonnabend, dem 16. Januar 1943, 17 Uhr,** in der Geschäftsstelle Hamburg, Gr. Reichenstr. 51, statt. Herr Wächtler berichtet über Bergfahrten in den Zillertaler Alpen (Farbaufnahmen). Gäste sind wie bei allen Veranstaltungen der Gruppe besonders herzlich willkommen.

Dr. H.

Skiläufer ins Skiheim!

Die Hütte ist für den Winter gut versorgt.

Leihskier ausreichend vorhanden!

Lichtbildner-Gruppe.

Im Januar 1943 findet lediglich eine Zusammenkunft des Farbenlichtbild-Erfahrungs-Ausschusses statt, der Zeitpunkt und das Programm des Gruppen-Abends im Februar wird in der nächsten Ausgabe der Sektions-Nachrichten bekannt gegeben werden. R. L.

Alpine Unfallversicherung.

NSRL.-Unfallversicherung. Seit dem 1. September 1942 bietet sich unseren A- und B-Mitgliedern sowie den Jungmannen die Möglichkeit, sich gegen alle Arten von Sportunfällen einschließlich Bergsteigen und Skilauf (ausgenommen Skiwettkampf) bei der NSRL.-Unfallversicherung zu versichern. Die NSRL.-Unfallversicherung umfaßt:

Jede sportliche Betätigung im Rahmen des NSRL. auf den für den Sport zuständigen Wettkampf- und Uebungsstätten sowie das gesamte sommerliche und winterliche Bergsteigen in sämtlichen Gebirgen, im Mittelgebirge und im Flachland, einschließlich Skilauf (Skiwettkampf ausgenommen). Die Leistungen im Schadensfall betragen:

RM 1000,— für den Todesfall, bis zu RM 5000,— für den Invaliditätsfall, bis zu RM 250,— Heilkosten innerhalb des ersten Jahres nach dem Unfall, sofern und soweit diese nicht durch eine Krankenkasse oder Versicherung gedeckt sind. (In diesem Betrag sind auch RM 50,— für Bergungskosten eingeschlossen.) Bis zu RM 75,— für nachgewiesenen Verdienstausfall.

Die Jahresprämie beträgt RM —,80 je Mitglied und ist im voraus zu entrichten. Anmeldung zu dieser Versicherung und Entrichtung der Jahresprämie erfolgen nur beim Zweig. Die bei anderen NSRL.-Sportgemeinschaften abgeschlossene NSRL.-Unfallversicherung umfaßt entweder das Bergsteigen oder den Skilauf nicht.

Die Versicherung läuft für die Mitglieder des DAV. jeweils vom 1. April bis 31. März des folgenden Jahres, also gleich mit dem Vereinsjahr.

Da vom gegenwärtigen Versicherungsjahr bereits 9 Monate verstrichen sind, eine Teilprämie aber unstatthaft ist, hat die Vereinsführung des DAV. mit der NSRL.-Unfallversicherung folgende Uebergangsregelung getroffen:

a) Das zu versichernde Mitglied entrichtet sofort die volle Jahresprämie von RM —,80 an seinen Zweig und gilt dann ab sofort bis 31. März 1943 als versichert.

b) Es entrichtet 1½ Jahresprämien, also RM 1,20 sofort und gilt dann ab sofort bis 31. März 1944, also auch noch für das nächste Vereinsjahr, als versichert, wenn es im Jahre 1943/44 die Mitgliedschaft beibehält.

c) Die Jahresprämie von RM —,80 wird erst bei Erwerb der nächsten Jahresmarke 1943/44 erlegt. Die Versicherung beginnt dann frühestens mit dem 1. April 1943 und endet am 31. März 1944.

Schadensanmeldung erfolgt durch den Zweig, bei Todesfällen jedoch ist außerdem telegraphische Anzeige an die NSRL.-Unfallversicherung, Berlin, Reichssportfeld, Haus des Deutschen Sports, notwendig.

Für diejenigen, die durch den DAV. von dieser NSRL.-Unfallversicherung Gebrauch machen, erübrigt sich nicht nur die allgemeine sonstige NSRL.-Unfallversicherung, sondern auch die Skiläufer-Sonderversicherung.

Kleine Nachrichten.

Zu verkaufen:

1 Eispickel, 10 RM.

Zu tauschen gesucht:

1 Paar Herrenwanderstiefel, Gr. 45, gegen 1 Paar Damen-Skistiefel, Gr. 40.
1 Paar Damen-Schnürstiefel, Gr. 40, gegen Stiefel oder Schuhe, Gr. 42, für Herren oder Damen.
1 Paar Ski-Schnallfelle (Seehund), fast neu, gegen tadellos erhaltenen stabilen Handkoffer (ca. 75 cm).
1 Kletterweste mit Aermel, Nr. 42, gegen 1 Paar Steigeisen, Nr. 39.
1 kleinerer Rucksack abzugeben gegen einen großen Rucksack.

Zu kaufen gesucht:

4 Rucksäcke mit oder ohne Gestell.
1 Paar Schnallfelle, Länge 1,90—2,00 Meter, 2 Paar Felle je 2 Meter lang, 1 Paar Bindungen, Diagonalzug.
2 Eispickel.
1 Windjacke, 1 Damen-Skianzug, Gr. 42.
1 Kletteranzug für Damen, Gr. 44/46.
2 Paar Skistiefel für Herren, Gr. 43/44.
2 Paar Skistiefel für Damen, Gr. 37, 38/39.
4 Paar Bergstiefel für Herren, Gr. 40, 41, 44 und 42/43.
3 Paar Bergstiefel für Damen, Gr. 38/39, 39, 41.
2 Paar Wanderschuhe für Damen, Gr. 39.
3 Paar Kletterschuhe, Gr. 38, 43½.
1 Hochtourist II. 5. Auflage.
2 Projektions-Apparate für Farbaufnahmen mit 250-Watt-Lampe.
1 Paar Schneereifen.
Alpine Literatur und Zeitschriften sowie Sportliteratur.

Merkblatt

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 11, Große Reichenstraße 51, II. (Fernsprecher 31 23 90). Sie ist geöffnet von 9 bis 16 Uhr, Sonnabends von 9 bis 13 Uhr. Am Sitzungstage ist von 13—16 Uhr geschlossen, dafür abends von 16 Uhr bis eine halbe Stunde vor Beginn des Vortrags geöffnet zum Büchertauschen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: In bar in der Geschäftsstelle oder auf Postscheckkonto: Nr. 3979 Amt Hamburg für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg, oder durch Vereinsbank für Deutschen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Nachrichten: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11, Gr. Reichenstraße 51, II. (Geschäftsstelle). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Nachrichten der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle, sie ist täglich von 9—16 Uhr geöffnet, Sonnabends von 9—13 Uhr und an den Sitzungstagen (siehe unter 1). Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

5. Sektionswanderungen. Es finden regelmäßige Sektionswanderungen statt. Zur Teilnahme sind alle Sektionsmitglieder berechtigt. Der Wanderplan kann in der Geschäftsstelle angefordert werden. — Leiter des Wanderausschusses: W. Helling, Heimhuderstraße 11.

6. Bergsteigervereinigung: Vorsitzender Dr. G. Heidrich, Hamburg-Altona, Marktstraße 41; Uebungswart: G. v. Hacht, Hamburg-Wellingsbüttel, Rehmkoppel.

7. Alpiner Skilauf. Die Pflege des Skilaufs liegt in der Hand der Bergsteigergruppe; Uebungswart für Skilauf: Hans Sorgenfrei, Hamburg 13, Parkallee 13, I.

8. Lichtbildner-Gruppe. Anmeldungen an Rich. Lehmann, Wandsbek, Claudiusstr. 95, über die Geschäftsstelle. In der Geschäftsstelle befindet sich auch die Lichtbildersammlung, deren Bilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Plattlgruppe: Beginn der Uebungsabende wird bekanntgegeben.

10. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in gemütlich eingerichteten Zimmern und etwa 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen; b) Das Ramolhaus (3002 m) 3½ Stunden oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen; c) Das Hamburger Skiheim auf der Schloßalm (2000 m). In erster Linie für Sektionsangehörige. 3 Stunden oberhalb Bad Hofgastein; 7 Zimmer mit 14 Betten und Gemeinschaftslager mit 10 Matratzen.

11. Anmeldungen neuer Mitglieder. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens ein Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung der arischen Abstammung zu enthalten und die Versicherung, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, die Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene an den Sektionsführer.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins.
Nicht öffentlich; nur für Mitglieder
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 11 / Druck: Gustav Könecke, Hamburg 27